

Schulen in Tübingen  
Wege, Chancen, Perspektiven

~~IMPOSSIBLE~~

Impressum  
Oktober 2013

Schuljahr 2013 / 2014

Quellenhinweise: Sofern nicht anders angegeben, basieren die Texte vorwiegend auf den Informationen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ([www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)), dem Schulgesetz Baden-Württemberg sowie der Internetseite [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de)

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen  
Stabsstelle Gleichstellung und Integration  
Redaktion: Dr. Susanne Omran, Mihriban Sahin, Dagmar Ziegler

Gleichstellung und Integration  
Postfach 2540  
72015 Tübingen  
Tel.: 07071 204-1470  
E-Mail: [vielfalt@tuebingen.de](mailto:vielfalt@tuebingen.de)  
Bildrechte: dreamerve; Benutzung unter Lizenz von [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)  
Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort Oberbürgermeister Boris Palmer	3
Allgemeine Informationen zu Schule und Bildung	4
Schaubild allgemeine und berufliche Bildungswege in Baden-Württemberg	12
Grundschulen	13
Allgemeinbildende Gymnasien	36
Gemeinschaftsschulen	43
Realschulen	49
Werkrealschulen / Hauptschulen	53
Berufliche Schulen	57
Sonderschulen	64
Schulen in freier Trägerschaft	69
Linksammlung	73
Register	77



## Grußwort

**Liebe Eltern,**

ein erfolgreicher Schulabschluss ist die Voraussetzung für einen guten Start ins Berufsleben.

Alle Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder in der Schule und im Beruf glücklich und erfolgreich sind. Hierbei spielen natürlich die Kindertagesstätten und Schulen vor Ort, die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Lehrerinnen und Lehrer eine wichtige Rolle. Der Schulerfolg eines Kindes hängt in Deutschland aber auch sehr stark von der weiteren Unterstützung durch die Eltern und deren umfassender Kenntnis des deutschen Schul- und Bildungssystems ab.

Eltern mit Zuwanderungsbiografie haben in ihren Herkunftsländern ein anderes Schulsystem durchlaufen. Daher sind sie oft mit den schulischen Abläufen und Möglichkeiten hierzulande nicht vertraut, so dass sie Bedarf an anschaulichen Informationen und Beratungen zu Bildungsfragen haben.

Gleichzeitig gab es in jüngster Vergangenheit Veränderungen im Schulsystem Baden-Württembergs. Hierzu zählt allen voran die Einführung der Gemeinschaftsschule sowie die Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung. Diese Tatsachen stellen alle Eltern, mit und ohne Migrationshintergrund, vor vielfältige Fragen:

Welche Schularten gibt es in Tübingen? Wie sieht das Schulangebot hier aus? Welche Schule ist für mein Kind am besten geeignet? Welche Schulen haben dabei welchen Schwerpunkt? Welche Sprachen werden an den jeweiligen Schulen unterrichtet? Kann mein Kind möglicherweise seine Muttersprache an der Schule lernen? Gibt es eine Nachmittagsbetreuung für mein Kind?

Die vorliegende Informationsbroschüre enthält eine übersichtliche Darstellung der Schulen und Bildungswege in Tübingen. Sie informiert Eltern und Schülerinnen und Schüler über Schularten in Baden-Württemberg, die Schulen in Tübingen, Abschlüsse und Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Broschüre ist im Rahmen des „Interkulturellen Netzwerks Elternbildung Tübingen“ (INET) entstanden. Ziel dieses Projekts ist die Heranführung insbesondere von Eltern mit Migrationshintergrund an das hiesige Bildungssystem. Neben übersichtlichen Informationsmaterialien sind es bei INET vor allem mehrsprachige Ehrenamtliche, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Eltern unmittelbar an den Schulen unterstützen und sie in Bildungsthemen stark machen. Dadurch werden Zugangsbarrieren abgeschafft und die Chancen der Kinder verbessert.

An der Entwicklung der Broschüre haben die Tübinger Schulen, die Internationalen Vereine sowie INET-Multiplikatorinnen und -Multiplikatoren mitgewirkt. Sie ist in einer Zusammenarbeit zwischen der Stabsstelle Gleichstellung und Integration, der Fachabteilung Schule und Sport sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Tübingen entstanden.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz! Mein Dank gilt auch der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie dem Ministerium für Integration des Landes Baden-Württemberg, welche das INET-Projekt fördern.

Gemeinsam wünschen wir Ihren Kindern einen erfolgreichen Bildungsweg in Tübingen!



Boris Palmer  
Oberbürgermeister

## Allgemeine Informationen zu Schule und Bildung

### Gliederung des Schulsystems

#### Schularten

Das Schulwesen des Landes Baden-Württemberg gliedert sich in verschiedene Schularten. Sie haben im Rahmen des gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrages ihre eigenständige Aufgabe und können in Schultypen gegliedert sein. Die Schularten sind:

- Grundschule
- Hauptschule und Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule
- Kolleg
- Berufsschule
- Berufsfachschule
- Berufskolleg
- Berufsoberschule
- Fachschule
- Sonderschule

#### Weiterführende Schulen

Im Anschluss an die Grundschule besucht Ihr Kind eine weiterführende Schule (Werkrealschule/Hauptschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder allgemeinbildendes Gymnasium). An weiterführenden Schulen gibt es folgende Bildungsabschlüsse (aufgelistet vom niedrigsten zum höchsten Bildungsabschluss):

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife (= Mittlerer Bildungsabschluss)
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Nähere Informationen hierzu finden Sie in dieser Broschüre und unter <http://www.service-bw.de> (Suche nach „Bildungsabschlüsse“).

Die Anmeldung an einer weiterführenden Schule findet in der Regel Mitte/Ende März für das Schuljahr ab September statt. Wenn Ihr Kind am ‚besonderen Beratungsverfahren‘ (s. Kapitel „Die Grundschule“) teilnimmt, verlängert sich diese Frist.

#### Schulstufen

Das Schulsystem in Baden-Württemberg ist in drei Stufen gegliedert. Am Ende einer jeden Stufe muss in der Regel nachgewiesen werden, dass ein bestimmtes Bildungsziel erreicht ist, so dass die nächste Schulstufe besucht werden kann. Die Schulstufen sind:

- Primarstufe (Klassen 1 – 4)
- Sekundarstufe I (Klassen 5 – 10)
- Sekundarstufe II (Klassen 11 – 13)

# Gliederung des Schulwesens

13	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
12	Berufsschule/ duale Ausbildung			
11	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
10	Berufsschule/ duale Ausbildung			
9	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
8	Berufsschule/ duale Ausbildung			
7	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
6	Berufsschule/ duale Ausbildung			
5	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
4	Berufsschule/ duale Ausbildung			
3	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
2	Berufsschule/ duale Ausbildung			
1	Berufsschule/ duale Ausbildung	Kolleg, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufsoberschule, Fachschule	gymnasiale Oberstufe (GMS/RS) + berufliches Gymnasium	Sekundarstufe II
1	Berufsschule/ duale Ausbildung			

Klassen

Schularten

Stufen

### **Durchlässigkeit des Schulsystems**

Wenn Ihr Kind in einer weiterführenden Schulart unterfordert oder überfordert ist, kann es in eine andere Schulart wechseln. Nach einem bestandenen Abschluss kann Ihr Kind weiterlernen und einen höheren Abschluss machen. Gegebenenfalls muss es dafür die Schule wechseln. Beispielsweise kann nach einem Hauptschulabschluss die Mittlere Reife (Realschulabschluss) oder nach der Mittleren Reife das Abitur abgelegt werden. Auch Berufstätige können einen Schulabschluss nachholen, indem sie auf dem sogenannten „Zweiten Bildungsweg“ zum Beispiel eine Abendhauptschule (an der Volkshochschule Tübingen), eine Abendrealschule (in Rottenburg) oder ein Abendgymnasium (in Reutlingen) besuchen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.kultusportal-bw.de> -> Zweiter Bildungsweg

### **Schultypen**

Die Schularten können sich in Schultypen gliedern. So kann beispielsweise ein Gymnasium eine naturwissenschaftliche, sprachliche, künstlerisch-musische oder sportliche Ausrichtung haben. Auch die Sonderschulen unterscheiden sich in die Typen Schulen für Blinde, Schulen für Erziehungshilfe, Förderschulen, etc.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Beschreibungen der jeweiligen Schularten in dieser Broschüre.

### **Schulformen**

Je nach Übergangsmöglichkeiten und Dauer wird in manchen Schularten auch nach Schulformen unterschieden. So baut das Gymnasium in seiner Normalform auf der Grundschule auf und umfasst acht Jahre. In seiner Aufbauform kann es entweder auf der 7. Klasse der Haupt-/Werkrealschule aufbauen und sechs Schuljahre umfassen oder auf der 10. Klasse Realschule bzw. Gemeinschaftsschule aufbauen und drei Schuljahre betragen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Beschreibungen der jeweiligen Schularten in dieser Broschüre.

### **Allgemeinbildende und berufliche Schulen**

Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, die Allgemeinwissen vermitteln. Dies sind zum Beispiel Grundschulen, Haupt- bzw. Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien. Im Gegensatz dazu stehen berufliche Schulen, die gezielter auf einen Beruf vorbereiten. Allgemeinbildende Schulen können staatliche Schulen oder Privatschulen sein.

### **Staatliche und private Schulen**

Die meisten Schulen in Deutschland sind staatliche Schulen. Der Besuch Ihres Kindes einer solchen Schule ist kostenlos. Daneben gibt es auch Privatschulen. Diese verfolgen meist ein besonderes pädagogisches Konzept und sind im Regelfall kostenpflichtig. Die Privatschulen sind am Ende dieser Broschüre unter „Schulen in freier Trägerschaft“ („Freie Träger“) aufgeführt.



## Organisation des Schulbetriebs

### Schulbezirke

Für die Grundschulen, Sonderschulen und Berufsschulen in Tübingen gelten Schulbezirke. Alle Schülerinnen und Schüler dieser Schularten müssen in der Regel diejenige Schule besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen. Die Schulaufsichtsbehörde, das Staatliche Schulamt Tübingen, lässt Ausnahmen in bestimmten Fällen zu.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.schulamt-tuebingen.de>.

### Schuljahr

Das Schuljahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres. In Baden-Württemberg beginnt der Unterricht jeweils Mitte September und dauert bis Ende Juli des nächsten Jahres.

### Unterrichtszeiten

Der Unterricht an allgemeinbildenden Schulen findet (von wenigen Ausnahmen wie zum Beispiel den Abendschulen abgesehen) montags bis freitags vormittags statt. Viele Schulen und Betreuungseinrichtungen bieten aber auch eine Nachmittagsbetreuung an.

### Schulkindbetreuung

Eine Betreuung von Schulkindern vor oder nach dem Vormittagsunterricht kann in verschiedenen Formen stattfinden:

- Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (das heißt, es gibt eine erweiterte Betreuung am Vormittag)
- Flexible Nachmittagsbetreuung/kommunale Betreuungsangebote an Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung
- Hort an der Schule oder herkömmlicher Hort
- Ganztagschule

Die Betreuungsangebote unterscheiden sich von Schule zu Schule. Auskünfte über das konkrete Betreuungsangebot einer Schule und die Vertragsbedingungen erhalten Sie bei der:

Fachabteilung Schule und Sport der Universitätsstadt Tübingen

- Geraldine Chavez, Telefon 07071 204-1451 und Mona Edel, Telefon 07071 204-1458
- unter [www.tuebingen.de/schulen](http://www.tuebingen.de/schulen)
- bei den jeweiligen Schulsekretariaten und auf den Webseiten der jeweiligen Schule

### Ganztagschulen

An Ganztagschulen können Schüler und Schülerinnen auch nachmittags an ihrer Schule bleiben und bekommen dort ein Mittagessen.

Manche Grundschulen und manche der weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I bieten die „**offene Ganztagschule**“ an. Sie umfasst täglich mindestens sieben Zeitstunden an mindestens vier Wochentagen. Die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ist freiwillig. Eltern müssen ihre Kinder zum Ganztagsbetrieb für ein Schuljahr verbindlich anmelden.

Daneben gibt es „**verbindliche Ganztagschulen**“ wie zum Beispiel die Gemeinschaftsschulen in der Sekundarstufe I. Diese werden auch „**gebundene Ganztagschulen**“ genannt. Der Ganztagsbetrieb ist wesentlicher pädagogischer Bestandteil dieser Schulart, so dass die Schülerinnen und Schüler auch nachmittags die Schule besuchen müssen: die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ist hier also verpflichtend. Darüber hinaus gibt es auch die „**teilgebundene Ganztagschule**“, an welcher nur bestimmte Klassenzüge verpflichtend teilnehmen. Dies ist von Schule zu Schule unterschiedlich.

Im Zusammenhang mit der Ganztagschule ist häufig die Rede von „**Rhythmisierung**“. Damit ist gemeint, dass die Gestaltung der Unterrichtseinheiten mit den täglichen Leistungskurven der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist. Dabei wird davon ausgegangen, dass Kinder zu unterschiedlichen Tageszeiten unterschiedlich leistungsfähig sind. Das heißt, ihre Leistung unterliegt bestimmten Rhythmen. Ein sogenannter **rhythmisierter** Unterricht berücksichtigt diesen Leistungsrhythmus und richtet Lehr- und Lernformen sowie Arbeits- und Entspannungsphasen danach aus.

### Hort

In der Regel kann Ihr Kind einen Hort besuchen, bis es zwölf Jahre alt ist. „Herkömmliche Horte“ gehören nicht zu einer bestimmten Schule. Informationen dazu erhalten Sie bei der

Fachabteilung Kindertagesbetreuung der Universitätsstadt Tübingen:

- Gerda Streicher, Telefon 07071 204-1730 sowie
- [http://www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren#B.anmeldung\\_hort](http://www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren#B.anmeldung_hort) und
- unter <http://www.tuebingen.de/kitas#1038.1044>

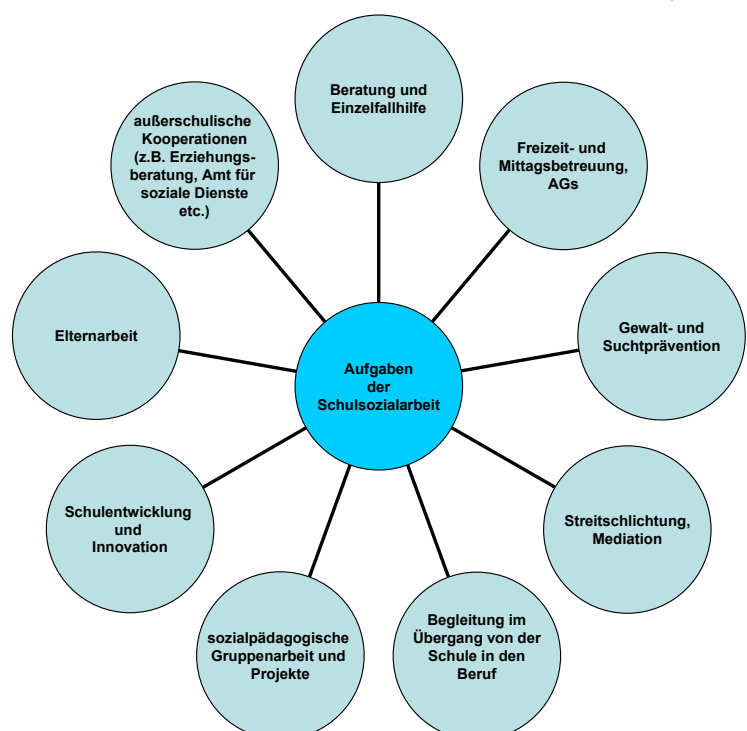
Außer bei den „herkömmlichen Horten“ ist Voraussetzung für die Betreuung, dass [Ihr Kind die Schule besucht, an der die Betreuung angeboten wird.

### Sprachförderung (Vorbereitungsklassen)

Kinder und Jugendliche, deren Herkunftssprache nicht die deutsche Sprache ist, besuchen soweit wie möglich die Klasse, die ihrem Alter entspricht, und die Schulart, die ihrer Leistung entspricht. Falls dies nicht möglich ist, nehmen sie an besonderen Fördermaßnahmen teil. Sprachförderung kann dabei stattfinden in eigens gebildeten Klassen (den sogenannten [internationalen] Vorbereitungsklassen), in einem Kurssystem oder durch sonstige organisatorische Maßnahmen (Teilungsstunden, Förderunterricht usw.) der Schule. Für Kinder, die noch nicht lesen und schreiben können, werden unter Umständen auch sogenannte Alphabetisierungsprogramme angeboten. Welche der Tübinger Schulen Vorbereitungsklassen anbieten, finden Sie in der Beschreibung der einzelnen Schulen.

### Schulsozialarbeit

Viele Schulen haben eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter. Ziel ist es, die Lebens- und Entwicklungsbedingungen der Kinder an der Schule zu verbessern. Hierzu werden Aktivitäten angeboten, durch die die Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus ihre Fähigkeiten entfalten können. Darüber hinaus kann die Schulsozialarbeit bei der Integration der Kinder und Jugendlichen in die Klassengemeinschaft, Schule und andere Gruppen sowie bei der Verbindung von Lernen, Sozialem und Freizeit im Schulalltag unterstützen. Dabei sollen Kinder und Jugendliche so gestärkt werden, dass es ihnen gelingt, mehr Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und stimmige Lösungen für sich zu suchen. Lehrkräfte und Eltern werden im Rahmen der Schulsozialarbeit in Erziehungsfragen beraten und begleitet. Die Arbeitsgebiete und Angebote der Schulsozialarbeit können sich von Schule zu Schule unterscheiden, da sie sich nach den Bedürfnissen der einzelnen Beteiligten richten. Dennoch hat jede Schulsozialarbeiterin bzw. jeder Schulsozialarbeiter allgemeine Kernaufgaben.



### Sprechzeiten der Sekretariate

Schulsekretariate sind in der Regel vormittags besetzt. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der einzelnen Schulen.

## Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler

### Schulpflicht

Schulpflicht besteht für alle Kinder und Jugendlichen, die ihren Wohnsitz bzw. ihre Ausbildungs- oder Arbeitsstätte in Baden-Württemberg haben. Für ausländische Kinder und Jugendliche beginnt die Schulpflicht sechs Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland. Die Schulpflicht untergliedert sich in eine allgemeine Schulpflicht und eine Berufsschulpflicht.

Erziehungsberechtigte (also im Regelfall die Eltern) müssen dafür sorgen, dass die Schulpflicht ihrer Kinder erfüllt wird.

### Grundschule

Ist Ihr Kind am 30. September eines Jahres sechs Jahre alt, muss es in diesem Jahr ab Beginn des Schuljahres eine Grundschule besuchen. Eine Zurückstellung oder vorzeitige Einschulung des Kindes ist auf Antrag möglich.

### Weiterführende Schule

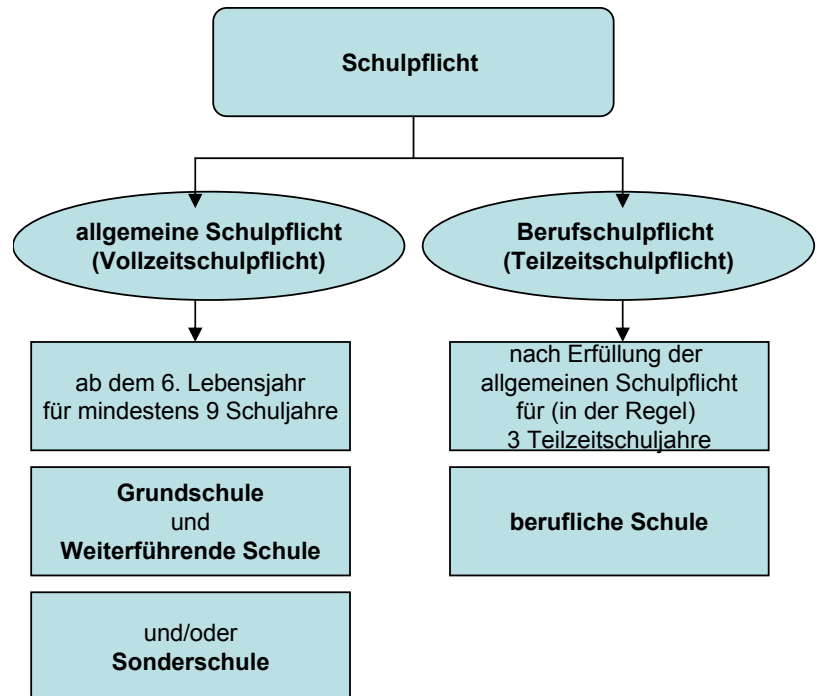
Im Anschluss an die Grundschule muss eine der weiterführenden Schularten Werkrealschule/Hauptschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder allgemeinbildendes Gymnasium besucht werden (Sekundarstufe I). Diese Besuchspflicht beträgt fünf Jahre. Danach beginnt die Berufsschulpflicht (die allerdings ruht, solange noch Werkrealschule/Hauptschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium besucht werden). Die Berufsschulpflicht wird durch den Besuch einer beruflichen Schule erfüllt, sei es durch den Besuch einer Berufsschule bei einer Ausbildung im dualen System oder durch den Besuch einer anderen beruflichen Schule.

### Sonderschule

Kinder und Jugendliche, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in der allgemeinen Schule nicht gefördert werden können, sind zum Besuch einer geeigneten Sonderschule verpflichtet.

### Schülermitverantwortung (SMV)

Über die SMV können Schülerinnen und Schüler sich an der Gestaltung des Schullebens beteiligen und ihre Interessen vertreten. Die SMV wird von der Schülerschaft einer Schule gewählt und verwaltet sich autonom. Dabei wählen die Klassen ihre Klassensprecherinnen oder -sprecher, die dann an der Schülerversammlung bzw. dem Schülerrat teilnehmen. Auf diesem wird der Schülersprecher, die Schülersprecherin und dessen Stellvertretung gewählt sowie die SMV-Satzung beschlossen. Die SMV wird von der Schulleitung, dem Lehrpersonal und den Schulaufsichtsbehörden unterstützt.



## Rechte und Pflichten der Eltern

Die Eltern haben das Recht und die Pflicht, an der schulischen Erziehung mitzuwirken. Hierfür ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule wichtig. Das Recht und die Aufgabe, die Erziehungsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten, können die Eltern wahrnehmen in der

- **Klassenpflegschaftsversammlung** ( $\triangleq$  Elternabend)
- Elternvertretung ( $\triangleq$  Elternbeirat)
- Schulkonferenz

### Elternbeiräte

Elternbeiräte sind die demokratisch gewählte Vertretung aller Eltern der Schüler und Schülerinnen einer Schule. Die Eltern einer Klasse wählen aus ihrer Mitte einen Klassenelternvertreter oder eine -vertreterin und seine oder ihre Stellvertretung. Dabei kann sich jeder Elternteil einer Schülerin oder eines Schülers zur Wahl stellen. Die Klassenelternvertreter und -vertreterinnen und ihre Stellvertretungen bilden den Elternbeirat der Schule.



Der Elternbeirat bringt Eltern und Schule zusammen. Er

- wahrt und pflegt das Interesse und die Verantwortung der Eltern für die Aufgaben der Erziehung,
- gibt der Elternschaft Gelegenheit zur Information und Aussprache,
- berät Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern und gibt sie an die Schule weiter,
- arbeitet an der Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse mit und stärkt das Verständnis der Öffentlichkeit für die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule,
- wird von Schule und Schulträger beraten und unterstützt,
- wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und ihre oder seine Stellvertretung.

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Schulgesetz Baden-Württemberg (§§ 55-61) unter <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&max=true>

### Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen

Der Gesamtelternbeirat (GEB) der Tübinger Schulen ist die Versammlung der Elternbeiratsvorsitzenden aller öffentlichen Tübinger Schulen und deren Stellvertretungen. Der GEB repräsentiert die Eltern von mehr als 15.000 Schülerinnen und Schülern in mehr als 30 Schulen. Er vertritt die Interessen der Eltern gegenüber der Universitätsstadt Tübingen, den Schulaufsichtsbehörden, anderen Ansprechpartnern und der Öffentlichkeit. Der GEB ist im Schulausschuss der Universitätsstadt Tübingen vertreten.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter [www.geb-tuebingen.de](http://www.geb-tuebingen.de)

### **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das gemeinsame Organ der Schule. Ihre Aufgabe ist es, das Zusammenwirken von Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und Schülerschaft zu fördern und bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln. Sie kann bei wichtigen schulischen Angelegenheiten beraten und Entscheidungen treffen.

### **Schulfördervereine**

Viele Schulen haben einen Förderverein, der sie unterstützt. Seine Mitglieder bemühen sich um die finanzielle Förderung der Schule, zum Beispiel durch das Einwerben von Spenden (Fundraising), sie pflegen Beziehungen und Netzwerke und werben für die Schule. Im Förderverein schließen sich in der Regel Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Erziehende, ehemalige Schüler und Schülerinnen und sonstige Personen, die an der Schule interessiert sind, zusammen.

## **Finanzielle Förderungsmöglichkeiten**

### **Schüler-Bafög**

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) können Menschen mit geringem Einkommen staatliche Unterstützung für die Schulausbildung erhalten. Im Einzelnen kann der Besuch von allgemeinbildenden Schulen ab Klasse 10, von Fachschulen und Berufsfachschulen, von Schulen des Zweiten Bildungsweges, von Akademien und Hochschulen gefördert werden. Schüler/Auszubildende erhalten die BAföG-Leistung als – nicht zurückzahlenden – Zuschuss.

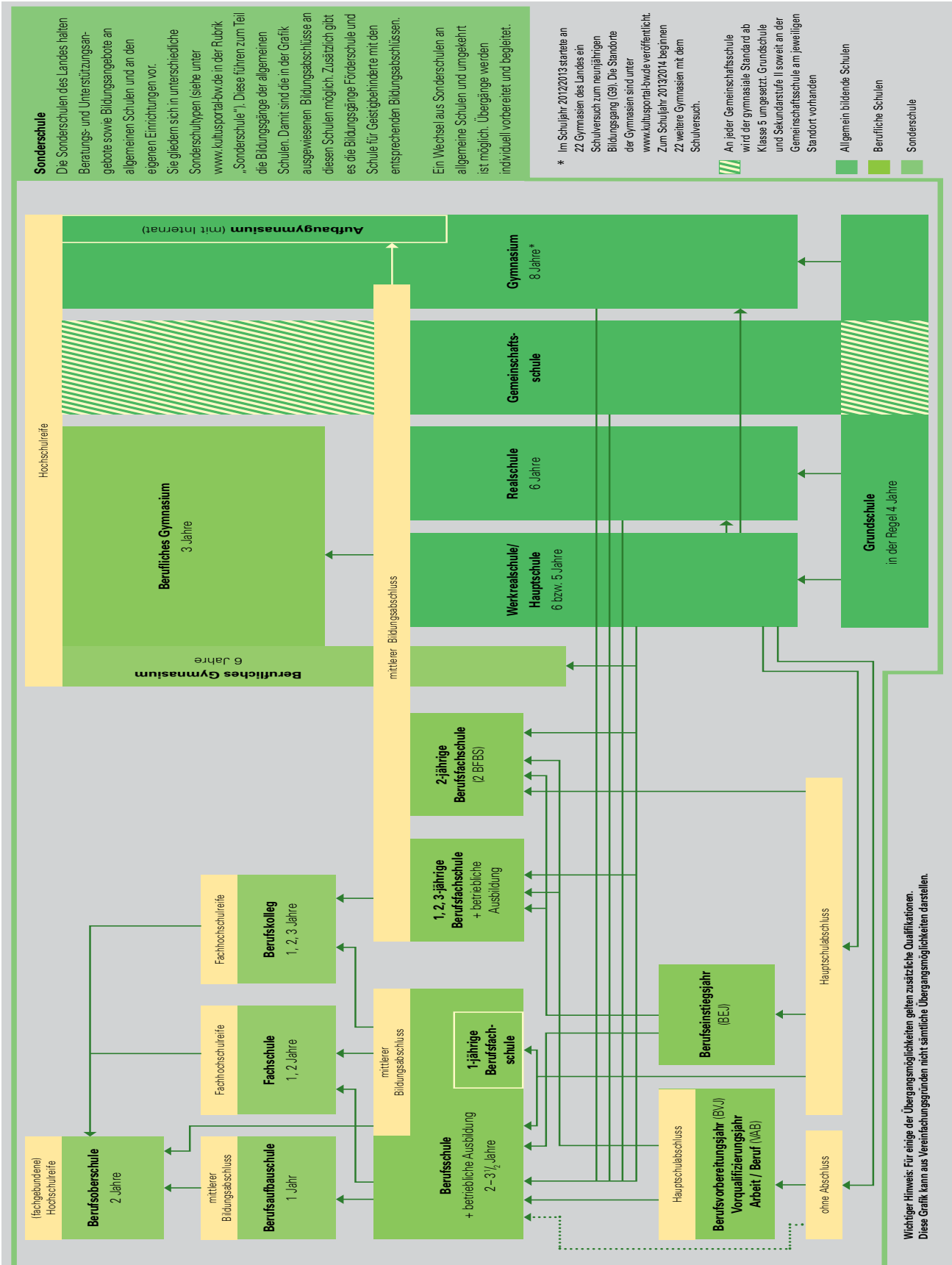
Nähere Informationen erhalten Sie hier: [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de)

### **Leistungen für Bildung und Teilhabe (= Bildungspaket oder Bildungs- und Teilhabepaket)**

Wer Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) oder Sozialgeld erhält, kann Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen. Damit können zum Beispiel Schulausflüge, Klassenfahrten, Nachhilfe, Schreibzeug, Mittagessen oder Musikunterricht für Schüler und Schülerinnen finanziert bzw. gefördert werden.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.bildungspaket.bmas.de](http://www.bildungspaket.bmas.de)

# Allgemeine und berufliche Bildungswege in Baden-Württemberg



Quelle: Bildungswege in Baden-Württemberg. Abschlüsse und Anschlüsse Schuljahr 2014 / 2015. Hrsg. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

# Die Grundschule

## Aufgaben und Ziele

Die Grundschule ist die erste Schule Ihres Kindes. Mit ca. sechs Jahren kommen die meisten Kinder in die Grundschule und lernen zusammen mit anderen Kindern ihres Jahrgangs bis zum Abschluss der 4. Klasse. Ab der ersten Klasse wird in der Regel eine Fremdsprache (Englisch oder Französisch) unterrichtet.

Die meisten Grundschulen sind eigenständige Schulen. Eine Grundschule kann aber auch Teil einer Gemeinschaftsschule sein.

Folgende Fächer und Fächerverbünde sind im Bildungsplan der Grundschule verankert:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprachen Englisch oder Französisch
- Fächerverbund „Mensch, Natur und Kultur“
- Fächerverbund „Bewegung, Spiel und Sport“
- Religionslehre

Manche Grundschulen haben einen besonderen thematischen Schwerpunkt (z.B. Musik, Sport, Sprachen).

## Wahl der Grundschule

In welche Grundschule Ihr Kind gehen soll, können Sie nicht frei wählen. In der Regel muss das Kind die Grundschule besuchen, in deren Schulbezirk Sie wohnen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann ein Kind den Schulbezirk wechseln und in einer anderen Grundschule eingeschult werden. Dazu muss ein Antrag beim Staatlichen Schulamt Tübingen gestellt werden.

Da Sie die Grundschule nicht frei wählen können, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig, ob die betreffende Grundschule die von Ihnen benötigten Betreuungszeiten anbietet. Gegebenenfalls müssen Sie einen Schulbezirkswechsel beantragen.

## Anmeldung

Die Anmeldung an den Grundschulen findet um den **15. März des vorherigen Schuljahres** statt. Wenn Ihr Kind bis zum 30. September des laufenden Jahres seinen sechsten Geburtstag gefeiert hat, ist es schulpflichtig und muss daher eine Grundschule besuchen. Sie können Ihr Kind aber auch schon früher zur Schule anmelden, wenn es bis zum 30. Juni des folgenden Jahres sechs Jahre alt wird. Über die Einschulung entscheidet die Schulleitung, bei der sie das Kind angemeldet haben.

In der Regel versendet die jeweilige Grundschule Einladungen mit den Einschulungsterminen an die Eltern. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sich die Eltern persönlich an die Grundschule ihres Wohnsitzes wenden.

## Grundschulförderklassen

Kinder, die schulpflichtig sind, jedoch aus unterschiedlichen Gründen für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, können in eine Schule mit Grundschulförderklasse gehen. Die Grundschulförderklasse versteht sich als Brücke zwischen Kindergarten und Schule. Sie hat die Aufgabe, Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen, so dass im folgenden Jahr eine Aufnahme in die Grundschule möglich wird. Welche Schulen über Grundschulförderklassen verfügen, geht aus den Beschreibungen der Grundschulen hervor.

### **Jahrgangübergreifendes Lernen (JüL) / Jahrgangübergreifende Klassen (JüK)**

An manchen Grundschulen werden bestimmte Jahrgangsstufen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet, zum Beispiel die Erst- und Zweitklässler. Auf diese Weise sollen jüngere Schülerinnen und Schüler von älteren lernen.

### **So geht es nach der Grundschule weiter**

Am Ende der vierten Grundschulklasse berät Sie die Grundschule darüber, welche der weiterführenden Schularten für Ihr Kind geeignet ist. Die Beratung findet bis Ende Februar statt. Danach spricht die Schule eine sogenannte „Grundschulempfehlung“ aus, die gemeinsam mit der Halbjahresinformation (Zeugnis) ausgeteilt wird. Sie können sich im Anschluss daran in einem „besonderen Beratungsverfahren“ beraten lassen, wenn Sie dies bis vier Schultage nach Ausgabe der Grundschulempfehlung mitgeteilt haben. Sie entscheiden als Erziehungsberechtigte danach allein über die Art der weiterführenden Schule, auf die Sie Ihr Kind schicken möchten.

Als Orientierungshilfe kann dienen, dass den Anforderungen des Gymnasiums in der Regel entsprochen wird, wenn in der Halbjahresinformation der Klasse 4 in den Fächern Deutsch und Mathematik im Durchschnitt mindestens gut-befriedigend (2,5) erreicht wurde. Den Anforderungen der Realschule wird bei einem Durchschnitt in diesen Fächern von mindestens befriedigend (3,0) entsprochen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de) -> Grundschule



## Einrichtungen im Stadtgebiet Innenstadt

### Grundschule Innenstadt / Silcherschule

Adresse	Grundschule Innenstadt / Silcherschule Seelhausgasse 31 72070 Tübingen
Telefon	07071 204-1318
Fax	07071 204-1688
E-Mail	sekretariat@silcherschuleTuebingen.de
Website	www.grundschule-innenstadt-tuebingen.de
Schulleitung	Petra Stolting
Sekretariat	Stefanie Müller
Schulsozialarbeit	Birgit Walker Tel.: 07071 204-1248; E-Mail: schulsozialarbeitsi-tue@web.de Ute Steinacker Tel.: 07071 254049; E-Mail: steinacker.schulsozialarbeit@web.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)	Ja, mit Alphabetisierung
Schülerzahl	335 an allen Standorten insgesamt
Anzahl der Klassen	17; 5 pro Stufe an allen Standorten
Sprachangebot	Englisch regulär, Italienisch Lerngruppe vom italienischen Konsulat; Spanisch-AG im Rahmen des Ganztagsangebots, bilinguales Theater-Projekt
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Silcherschule ist einer von drei Standorten der Grundschule Innenstadt. Sie ist das Stammhaus der Grundschule Innenstadt mit dem Sitz der Verwaltung. Ihr Schulprofil ist musikalisch-künstlerisch ausgerichtet. In Klasse 1 und 2 wird jahrgangsgemischt unterrichtet.

## Grundschule Innenstadt / Melanchthonschule

Adresse	Grundschule Innenstadt / Melanchthonschule Münzgasse 20 72070 Tübingen
Telefon	07071 551158
Fax	07071 254051
E-Mail	gsi-tuebingen-melanchthon@gmx.de
Website	www.grundschule-innenstadt-tuebingen.de
Schulleitung	Petra Stolting
Sekretariat	Stefanie Müller
Schulsozialarbeit	Birgit Walker Tel.: 07071 2041248; E-Mail: schulsozialarbeitgsi-tue@web.de Ute Steinacker Tel.: 07071 254049; E-Mail: steinacker.schulsozialarbeit@web.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)	Ja, mit Alphabetisierung
Schülerzahl	335 an allen Standorten insgesamt
Anzahl der Klassen	17; 5 pro Stufe an allen Standorten
Sprachangebot	Englisch regulär, Italienisch Lerngruppe vom italienischen Konsulat; Spanisch-AG im Rahmen des Ganztagsangebots, bilinguales Theater-Projekt
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Die Melanchthonschule ist in der Tübinger Altstadt. Diese Lage fließt in das Schulprofil mit ein – die historische, künstlerische und literarische Umgebung wird erkundet. Einen zweiten Schwerpunkt bildet das Lesen.

## Grundschule Innenstadt / Lindenbrunnen-Pavillon

Adresse	Grundschule Innenstadt / Lindenbrunnen-Pavillon Uhlandstraße 38 72072 Tübingen
Telefon	07071 151803
Fax	07071 151804
E-Mail	gsi-tuebingen-pavillon@gmx.de
Website	www.grundschule-innenstadt-tuebingen.de
Schulleitung	Petra Stolting
Sekretariat	Stefanie Müller
Schulsozialarbeit	Birgit Walker Tel.: 07071-2041248; E-Mail: schulsozialarbeitgsi-tue@web.de Ute Steinacker Tel.: 07071-254049; E-Mail: steinacker.schulsozialarbeit@web.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)	Ja, mit Alphabetisierung
Schülerzahl	335 an allen Standorten insgesamt
Anzahl der Klassen	17; 5 pro Stufe an allen Standorten
Sprachangebot	Englisch regulär, Italienisch Lerngruppe vom italienischen Konsulat; Spanisch-AG im Rahmen des Ganztagsangebots, bilinguales Theater-Projekt
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Der Lindenbrunnen-Pavillon ist eine Schule im Grünen mit einem an Bewegung, Sport und Spiel orientierten Schwerpunkt – dieses Profil hat sich die Schulgemeinschaft gegeben.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Weststadt

### Grundschule Aischbachschule

Adresse	Aischbachschule Sindelfinger Straße 1 72070 Tübingen
Telefon	07071 204-3110
Fax	07071 204-3129
E-Mail	poststelle@04144629.bwl.de; sekretariat@aischbachschule.de
Website	www.aischbachschule.de
Schulleitung	Ulrike Guthknecht–Altenhein
Sekretariat	Gaby Grammer
Schulsozialarbeit	Stephanie Mohr Tel.: 07071 204-3120; E-Mail: stephanie.mohr@tuebingen.de
Ganztagsschule	Halbtageschule mit angeschlossener Schülerbetreuung bis 14 oder 17 Uhr
Grundschulförderklassen (GFK)	Ja, 2 GFK
Schülerzahl	157 + 19 (GFK)
Anzahl der Klassen	8 + 2 (GFK) insgesamt; 2 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Unterrichtsbegleitendes Projekt zur Förderung der Sprachfähigkeit bei Kindern mit Migrationshintergrund 1. Klasse; Sprachförderung der Universität Tübingen 2. Klasse, im Schuljahr 2013/14 Weiterführung in der 3. Klasse
Schulkindbetreuung	Ja Leiter der Schulkindbetreuung: Hans Dieter, Telefon: 07071 204-3116

#### Kurzporträt

„Gemeinschaft fördern, in Bewegung Lernen ermöglichen“. Dies sind die beiden Eckpfeiler unseres Schulprofils. Besonderen Wert legen wir auf eine wohnortnahe Integration/Inklusion von Kindern mit Behinderungen und verschiedenartigem Förderbedarf. 2003 erhielt die Schule das Zertifikat für ihr sport- und bewegungserzieherisches Profil. Lernen in Bewegung in allen Unterrichtsfächern kommt dem Grundbedürfnis der Kinder nach Bewegung entgegen. Bewegungspausen, erweiterte Bewegungsräume, zum Fach Sport ergänzende sportliche Angebote, Sporttage, Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen und vieles mehr füllen dieses Profil mit Leben.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Wanne

### Grundschule Wanne

Adresse	Grundschule auf der Wanne Eduard-Spranger-Straße 69 72076 Tübingen
Telefon	07071 609910
Fax	07071 609929
E-Mail	poststelle@04144666.schule.bwl.de
Website	www.gs-wanne-tuebingen.de
Schulleitung	Ute Planz
Sekretariat	Heike Ankele
Schulsozialarbeit	Franziska Bercht
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	145
Anzahl der Klassen pro Klassenstufe	8 Klassen insgesamt; 2 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Fremdsprachenunterricht in Englisch
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Grundschule auf der Wanne liegt im Norden der Universitätsstadt Tübingen. Wir verfügen über ein schönes weitläufiges Schulgelände – nahezu im Grünen – mit einem großzügigen Pausenhof und einem Spielplatz, so dass wir ausreichend Möglichkeiten haben, uns zu bewegen.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Waldhäuser Ost

### Grundschule Winkelwiese / Waldhäuser Ost

#### Abteilung: Waldhäuser Ost (WHO)

Adresse	Grundschule Winkelwiese / Waldhäuser Ost Abteilung: Waldhäuser Ost Weißdornweg 22 72076 Tübingen
Telefon	07071 609930
Fax	07071 609959
E-Mail	poststelle@gswiwo-tuebingen.schule.bwl.de
Website	www.grundschule-wiwo.de
Schulleitung	Lydia Prakash und Daniela Stoltze
Sekretariat	Dagmar Heinze
Schulsozialarbeit	Anja Zeeb Tel.: 07071 6878302; E-Mail: Anja.Zeeb@tuebingen.de Harald Gaiser Tel.: 07071 609934; E-Mail: Harald.Gaiser@tuebingen.de
Ganztagsschule	Gebundene Ganztagschule mit einem Zug in WHO
Internationale Vorbereitungs-klasse	Ja. In einer internationalen Lerngruppe unterstützt eine Lehrerin zehn Stunden in der Woche alle Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der deutschen Sprache.
Schülerzahl	265
Anzahl der Klassen	16 Klassen insgesamt; 4 Klassen pro Stufe (an zwei Standorten)
Sprachangebot	Muttersprachlicher Unterricht in Italienisch und Türkisch in der Abteilung WHO
Schulkindbetreuung	Ja, in beiden Abteilungen

#### Abteilung: Winkelwiese

Adresse	Grundschule Winkelwiese / Waldhäuser Ost Abteilung Winkelwiese Haußerstraße 132 72076 Tübingen
Telefon	07071 610679
Fax	07071 600371
Weitere Informationen	siehe Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser Ost, Abteilung Waldhäuser Ost

#### Kurzporträt

Die Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser Ost liegt in der Nordstadt von Tübingen und besteht aus zwei räumlich getrennten Abteilungen:

- Abteilung Winkelwiese in der Haußerstraße 132
- Abteilung Waldhäuser Ost im Weißdornweg 22

Die Grundschule Winkelwiese/WHO wird von Kindern aus der ganzen Welt besucht; aus etwa 40 unterschiedlichen Nationen lernen sie bei uns miteinander. Ein rhythmisierter Vormittag, Rituale, offene Lern- und Unterrichtsformen, der Einsatz moderner Medien, Arbeiten im Schulgarten, in Projekten (Theater, Kunst, Sport, ...), Projektstage – Spieletage – Sporttage – Schulfeste, naturwissenschaftliches Arbeiten mit Experimentierkisten – all dies gehört selbstverständlich und regelmäßig in unseren Schulalltag und führt die Schüler/innen ins lebenslange Lernen ein.

Mit dem Projekt „Resilienzförderung in der Grundschule“ unterstützen Lehrer/-innen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit die Stärken der Kinder.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Lustnau

### Grundschule Dorfackerschule

Adresse	Grundschule Dorfackerschule Lustnau Neuhaldenstraße 2 72074 Tübingen
Telefon	07071 204-3511
Fax	07071 204-3517
E-Mail	sekretariat@dorfackerschule.de
Website	www.dorfackerschule.de
Schulleitung	Helge Birk
Sekretariat	Inge Staigle
Schulsozialarbeit	Bettina Drath Tel.: 07071 204-3541; E-Mail: schulsozialarbeit@dorfackerschule.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	250
Anzahl der Klassen	12 Klassen insgesamt; 3 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Unsere Schwerpunkte sind die Förderung des Lesens und die Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Sozialkompetenz durch Sport, Spiel und Bewegung. Wir verstehen uns als Stadtteilschule. Seit 2008 ist die Dorfackerschule eine „Offene Ganztagsschule“. Aus der breiten Palette an Nachmittagsangeboten können Schülerinnen und Schüler verschiedenste Aktivitäten auswählen.

Ferner gibt es den „Sozialpädagogischen Bereich“ und den Hort an der Schule, dort tägliche Betreuung bis 17 Uhr.



## Grundschule Köstlinschule

Adresse	Grundschule Köstlinschule Außenstelle der Dorfackerschule Wilhelmstraße 93 72074 Tübingen
Telefon	07071 22319
Fax	07071 255094
E-Mail	koestlinschule@dorfackerschule.de
Website	www.dorfackerschule.de
Schulleitung	Helge Birk; Christine Wedel-Diekert
Sekretariat	Inge Staigle
Schulsozialarbeit	Bettina Drath Tel.: 07071 204-3541; E-Mail: schulsozialarbeit@dorfackerschule.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	71
Anzahl der Klassen	4 Klassen insgesamt; 1 Klasse pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja
Kurzporträt	Die Grundschule Köstlinschule ist die Außenstelle der Dorfackerschule.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Südstadt

### Gemeinschaftsschule Französische Schule

Adresse	Gemeinschaftsschule Französische Schule Galgenbergstraße 86 72072 Tübingen
Telefon	07071 36697-0
Fax	07071 36679-29
E-Mail	franzoesische.schule@t-online.de
Website	www.franzoesische-schule.de
Schulleitung	Ralf Weber (kommissarischer Schulleiter)
Sekretariat	Antje Maier
Schulsozialarbeit	Leonie Rosenbauer, Benjamin Brunke Tel.: 07071 364626; E-Mail: schulsozialarbeit-fs@mbh-jugendhilfe.de
Ganztagsschule	Verbindliche Ganztagsschule
Schülerzahl	300
Anzahl der Klassen	8 Lerngruppen Stufe 1 bis 3, 2 Lerngruppen Stufe 4, 2 Lerngruppen Stufe 5
Sprachangebot	Englisch wird in der Primarstufe und Sekundarstufe von Stufe 1 bis 10 unterrichtet. Französisch gibt es in Stufe 6 einstündig für alle. Ab Stufe 7 kann zwischen den Wahlpflichtfächern Französisch, Mensch und Umwelt oder Technik gewählt werden. Weitere Arbeitsgemeinschaften für Sprachen werden in Kooperation mit dem Carlo-Schmid Gymnasium geplant.
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Gemeinschaftsschule im Schulverbund mit einer Grundschule. Die Französische Schule liegt am südlichen Stadtrand von Tübingen. Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist die Schule Gemeinschaftsschule mit Schüler/innen der Stufen 1 bis 6. Bis zum Schuljahr 2018/2019 wird die Schule jährlich um eine Stufe wachsen.

Die Französische Schule ist die einzige Schule in Tübingen, in der durchgängig von Stufe 1 bis 10 in einer **heterogenen und inklusiven** Schulgemeinschaft gemeinsam gelernt werden kann. Nach der Primarstufe (Ende der Grundschulzeit) besteht die Möglichkeit, eine andere weiterführende Schule zu besuchen oder in der Sekundarstufe unserer Schule weiter zu lernen. Gerne nehmen wir auch Schüler/innen anderer Grundschulen in unsere Sekundarstufe auf.

In der Primarstufe unterrichten wir mit individualisierten und differenzierenden Unterrichtsformen. Stufe 1 bis 3 wird jahrgangsgemischt unterrichtet. Eine Trennung nach Stufe 4 kann, muss aber nicht erfolgen. Wir sehen eine große Chance für die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam weiter voneinander und miteinander zu lernen.

In der Sekundarstufe basiert die individuelle Förderung auf der Grundlage der Bildungsstandards aller bisherigen Schularten.

Das Lernen in der Gemeinschaftsschule (Primar- und Sekundarstufe) knüpft an die Stärken der Kinder an und fördert Selbstverantwortung und Mitverantwortung. Die Tage sind rhythmisiert. Neben Tagesplanung, individuellen Lernzeiten, Inputphasen, Projekt- und Werkstattunterricht gibt es Atelierangebote sowie zusätzliche Lernangebote in vielen verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. Schwerpunkte der Schule sind der sport- und bewegungserzieherische Bereich, der forschend/handwerklich/technische sowie der musisch/künstlerische Bereich.

## Grundschule an der Hügelstraße

Adresse	Grundschule an der Hügelstraße Hügelstraße 17 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-3710
Fax	07071 204-3711
E-Mail	huegelschule@huegelschule.de
Website	www.gsh.tue.schule-bw.de
Schulleitung	Eva Herzog
Sekretariat	Nicole Konschak
Schulsozialarbeit	Christel Klötzke Tel.: 07071 150414
Ganztagsschule	Teilgebundene Ganztagsschule
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)	1 IVK
Schülerzahl	197
Anzahl der Klassen	9 Klassen insgesamt; 2 Klassen pro Stufe + 1 IVK
Sprachangebot	12 h / Woche Englischunterricht im Rahmen des bilingualen Zugs; Muttersprachlicher Unterricht auf Arabisch, Italienisch, Russisch und Türkisch
Bilinguale Züge	Ja, für Klassenstufen 1 bis 4 (s. o.)
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Die Grundschule an der Hügelstraße ist eine zweizügige, teilgebundene Ganztagsschule mit einem bilingualen Schwerpunkt und einem Musikzug. Im bilingualen Zug werden die Fächer Mensch, Natur und Kultur sowie Sport auf Englisch unterrichtet. Im Musikzug erlernen die Klasse 1 und 2 das Flötespielen und in Klasse 3 und 4 wird allen Kindern Gitarrenunterricht angeboten. Rhythmus und Percussion ist fester Bestandteil des wöchentlichen Unterrichts über alle vier Schuljahre hinweg. Darüber hinaus gibt es eine internationale Klasse mit einem Angebot für Kinder, die über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen.

## Grundschule am Hechinger Eck

Adresse	Grundschule am Hechinger Eck Schickhardtstraße 11 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-3310
Fax	07071 204-3320
E-Mail	info@gse-tue.de
Website	www.hechingereck.de
Schulleitung	Gabriele von Kutzschenbach
Sekretariat	Simone Ehmann
Schulsozialarbeit	Axel Eisenbraun-Mann Tel.: 07071 3659557; E-Mail: axel.eisenbraun-mann@mbh-jugendhilfe.de Michaela Wurzel Tel.: 07071 3659557; E-Mail: michaela.wurzel@mbh-jugendhilfe.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	200
Anzahl der Klassen	8 Klassen insgesamt; 2 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Die Grundschule am Hechinger Eck gibt es seit 1998. Seit dem Schuljahr 2005 ist sie eine offene Ganztagsschule. Rund 200 Kinder aus 15 Nationen besuchen unsere Schule. Drei Unterrichtsblöcke erleichtern fächerübergreifenden Unterricht und Projektarbeit. Integrierter Förderunterricht und die Schwerpunkte Demokratie und Werteerziehung, Kunst, Natur und Umwelt gehören mit zum Schulprogramm. Vielfältige Bewegungsangebote und eine intensive Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen machen die Schule zu einem „Haus des Lernens und des Lebens“.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Derendingen

### Grundschule Ludwig-Krapf-Schule

Adresse	Grundschule Ludwig-Krapf-Schule Außenstelle der Grundschule am Hechinger Eck Sieben-Höfe-Straße 58 72072 Tübingen
Telefon	07071 760480
Fax	07071 204-3320
E-Mail	info@gse-tue.de
Website	www.hechingereck.de
Schulleitung	Gabriele von Kutzschenbach; Natascha Amiri
Sekretariat	Simone Ehmann
Schulsozialarbeit	Sonja Gebauer Tel.: 0151 58106604; E-Mail: sonja.gebauer@mbh-jugendhilfe.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	100
Anzahl der Klassen	4 Klassen insgesamt; 1 Klasse pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Ludwig-Krapf-Schule liegt im alten Zentrum von Derendingen. Seit 1998 ist sie eine Außenstelle der Grundschule am Hechinger Eck.

In dem dreistöckigen Gebäude gibt es große Klassenzimmer sowie Räume für die Kinder, die die Betreuung besuchen. Drei Unterrichtsblöcke, die von keiner Glocke gestört werden, erleichtern fächer- und klassenübergreifenden Unterricht und Projektarbeit. Verlässliche Unterrichtszeiten und eine enge Zusammenarbeit mit den Betreuungskräften machen die Schule zu einem „Haus des Lernens und des Lebens“.

## Einrichtungen in den Stadtteilen

### Grundschule Bühl

Adresse	Grundschule Bühl Sengentalstraße 16 72072 Tübingen
Telefon	07472 41291
Fax	07472 441084
E-Mail	gs@buehl.schule.bwl.de
Website	keine
Schulleitung	Hans-Martin Widmann
Sekretariat	Elleanne Schiebel
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	68
Anzahl der Klassen	4 Klassen insgesamt; 2 jahrgangsübergreifende Klassen (JüK)
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

- JüK 1/3 und 2/4
- Freie Arbeit nach Maria Montessori
- Gestalterisch-handwerklicher Schwerpunkt
- Wöchentliche Schulversammlung
- Vielfältiger Jahresablauf
- Bläserklasse (MV Bühl)
- Schach-AG (Schachclub Bebenhausen)
- Schnuppertennis (SV Bühl)
- Schulkindbetreuung in freier Trägerschaft; Träger ist die „Wilde 16 e.V.“

## Grundschule Hagelloch

Adresse	Grundschule Hagelloch Viehtorstraße 20 72070 Tübingen
Telefon	07071 66440
Fax	07071 600485
E-Mail	poststelle@gshagelloch-tuebingen.schule.bwl.de
Website	www.gs-hagelloch.de
Schulleitung	Andrea Marschall
Sekretariat	Antje Maier
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	48
Anzahl der Klassen	3 Klassen insgesamt
Schulkindbetreuung	Betreuungsangebot in freier Trägerschaft

### Kurzporträt

Die Verpflichtung auf eine Kultur der Toleranz ist ein Hauptanliegen der Schule. Gemeinsame „Spielregeln“ wurden daher in einem längeren transparenten Prozess erarbeitet.

Unterschiede als Chance und nicht als Gefahr zu begreifen, ist für die Hagellocher Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse selbstverständlich, da seit 2003 in allen Klassen Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen leben und lernen. Die Grundschule überträgt somit das Konzept der Inklusion in die Praxis.

Der jahrgangsgemischte Unterricht trägt ebenso dazu bei, jedes Kind mit seinen persönlichen Fähigkeiten ernst zu nehmen. Konkurrenzdenken wird abgelöst durch Anerkennen unterschiedlicher Leistungsfähigkeiten und Verhaltensweisen.



## Grundschule Hirschau

Adresse	Grundschule Hirschau Uhlandschule Schulstraße 30 72070 Tübingen
Telefon	07071 791511
Fax	07071 760845
E-Mail	keine
Website	<a href="http://www.uhlandschule-hirschau.de">www.uhlandschule-hirschau.de</a>
Schulleitung	Heidi Schreiner
Sekretariat	Ursula Mayer
Ganztagschule	Grundschule mit Ganztagesbetrieb
Schülerzahl	130
Anzahl der Klassen	7 Klassen insgesamt; 2 Klassen pro Klassenstufe
Förderangebote	Lesen-Rechnen-Schreiben (LRS)-Stützpunktschule
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Unsere pädagogischen Schwerpunkte: Miteinander leben und lernen! Wir stärken die Lernmotivation der Schüler und Schülerinnen, wir fördern und fordern individuelles und gemeinsames Lernen.

Bewegung ist das Tor zum Lernen. Das Schulgelände mit Pausenhof, Bolzplatz, Spielplatz, Kunstrasenplatz, Kletter- und Spielhaus, Basketballkörben und Tischtennisplatten bietet viele Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Sport. Zusätzliche Spielangebote für alle sind thematische Bewegungslandschaften im Schulalltag sowie für die Jahrgangsstufen Schwimm- und Wandertage, Klettern und Trendsportarten mit Begleitung. Vielfältige Bewegungsangebote und Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag ergänzen den Sport- und Bewegungsschwerpunkt: Tanz-, Zirkus-, Theater-, Tennis-, Basketball-, Leichtathletik-, Chor-, und Bewegungs-AG.

Schulkindbetreuung durch den Trägerverein TAKA-TUKA ([kernzeit.hirschau@gmx.net](mailto:kernzeit.hirschau@gmx.net)) montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 14 Uhr. Die Betreuungsangebote enthalten Spiel-, Bastel-, Werk- und Bewegungsangebote und Hausaufgabenbetreuung.

## Grundschule Kilchberg

Adresse	Grundschule Kilchberg Charlottenschule Rammertstraße 27 72072 Tübingen
Telefon	07071 72233
Fax	07071 763199
E-Mail	poststelle@04144733.schule.bwl.de
Website	keine
Schulleitung	Ilse Bräkow
Sekretariat	Elleanne Schiebel
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	32
Anzahl der Klassen	2 Klassen; Jahrgangsübergreifende Klasse (JüK) 1+2 und 3+4
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Die Charlottenschule Kilchberg liegt im südlichen Gebiet des Dorfes Kilchberg, am Rande des Rammert. Das Schulgebäude wurde von einem berühmten Kilchberger Bürger, dem Architekten Paul Schmitthenner entworfen. 1959 wurde das Schulhaus eingeweiht mit zwei Klassenzimmern im Obergeschoss und einem Schulsaal im Erdgeschoss, der für Feste des Dorfes, der Schule, aber auch für den Sportunterricht eingerichtet war. Im Mai 1998 wurde der Anbau eines Mehrzweckraumes fertiggestellt, der Schulsaal in zwei weitere Klassenzimmer aufgeteilt.

Das zusätzliche Betreuungsangebot der Universitätsstadt Tübingen im Rahmen der Verlässlichen Grundschule wird von den Kilchberger Eltern sehr gut angenommen. Etwa die Hälfte der Schulkinder nutzen die erweiterten Öffnungszeiten der Schule.

Viele Bewegungs- und Spielangebote finden die Schülerinnen und Schüler rund um das Schulgebäude: eine große Schulwiese motiviert mit zwei mobilen Fußballtoren zu vielen sportlichen Aktivitäten; einige Spielgeräte auf dem Spielplatz laden zum Hangeln, Klettern, Balancieren und Versteckspielen ein; phantasievolle Spielbilder, die in einem Schulprojekt auf dem Schulhof aufgemalt wurden, regen zu vielfältigen Spielideen an. Nach dem Schulbetrieb am Vormittag wird das Schulgebäude am Nachmittag und an vielen Abenden von Vereinen und Organisationen des Dorfes genutzt.

## Grundschule Pfrondorf

Adresse	Grundschule Pfrondorf Kohlplattenweg 49 72074 Tübingen
Telefon	07071 81677
Fax	07071 889296
E-Mail	Grundschule-Pfrondorf@t-online.de
Website	www.grundschule-pfrondorf.de
Schulleitung	Bettina Meier
Sekretariat	Tanja Grollmuss
Ganztagsschule	Nein
Grundschulförderklassen (GFK)	1 GFK
Schülerzahl	117
Anzahl der Klassen	6 Klassen + 1 GFK; 1 bis 2 Klassen pro Klassenstufe
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Die Grundschule Pfrondorf liegt idyllisch im Grünen, hinter der Schule beginnen Wiesen und Felder, der Schönbuch ist zu Fuß in zehn Minuten erreichbar. Ein großer Pausenhof, ein Bewegungsspielplatz und ein „Grünes Klassenzimmer“ mit Biotop und Schulgarten sind für die Kinder da und werden auch eifrig genutzt.

Der angrenzende Sportplatz und die Schönbuchhalle bieten genügend Platz für den Schulsport und tragen dem Sport- und Bewegungsprofil der Schule Rechnung.

Ergänzt wird das Unterrichtsangebot unter anderem durch einen gut besuchten Schulchor. Auch die Flötenkurse in Kooperation mit dem Musikverein Pfrondorf e.V. erfreuen sich großer Beliebtheit.

## Grundschule Unterjesingen

Adresse	Grundschule Unterjesingen Am Baylerberg 12 72070 Tübingen
Telefon	07073 3422
Fax	07073 913235
E-Mail	poststelle@gs-unterjesingen.schule.bwl.de
Website	keine
Schulleitung	Ursula Altena
Sekretariat	Gaby Grammer
Ganztagsschule	Grundschule mit Ganztagesbetrieb von 7 bis 17 Uhr
Schülerzahl	68
Anzahl der Klassen	4 Klassen insgesamt, 1 Klasse pro Stufe
Sprachangebot	Sprachförderung für ausländische Schülerinnen und Schüler
Schulkindbetreuung	Ja
Kurzporträt	Schulprofil: Sport und Bewegung (Bewegte Grundschule), Musik, Naturverbundenheit, Sozialkompetenz.

## Grundschule Weilheim

Adresse	Grundschule Weilheim Wilsonstraße 41 72072 Tübingen
Telefon	07071 76565
Fax	07071 763077
E-Mail	Gs.Weilheim.Tuebingen@web.de
Website	keine
Schulleitung	Kerstin Stahl (kommissarische Schulleiterin)
Sekretariat	Simone Ehmann
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	39
Anzahl der Klassen pro Klassenstufe	2 Klassen insgesamt; 1 + 2 JüK und 3 + 4 JüK
Schulkindbetreuung	Ja
Kurzporträt	Schulkindbetreuung montags bis mittwochs und freitags bis 14 Uhr, donnerstags bis 16 Uhr.

# Das allgemeinbildende Gymnasium

## Aufgaben und Ziele

Ziel des Gymnasiums ist es, die Schülerinnen und Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu führen. Das Abitur ist Voraussetzung für ein Universitäts- bzw. Hochschulstudium. Auch eine berufliche Ausbildung kann mit dem Abitur begonnen werden. Das Gymnasium vermittelt den Schülerinnen und Schülern in acht Jahren eine breite und vertiefte Allgemeinbildung („G8“). Einige wenige Gymnasien geben den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit und führen in neun Jahren zum Abitur („G9“).

## Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler werden auf hohem Niveau in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich ausgebildet. Sie lernen, abstrakt und problemlösend zu denken und werden in selbstständigem und lebenslangem Lernen geschult. Dadurch lernen sie, theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, schwierige Sachverhalte zu verstehen, Zusammenhänge zu durchschauen, eigenverantwortlich und zielgerichtet zu arbeiten. Sie üben, Ergebnisse zu präsentieren sowie mit neuen Medien umzugehen. Die Bereitschaft, sich auf Neues und Fremdes einzulassen und daraus zu lernen, gehört ebenso zum gymnasialen Bildungsauftrag wie das Vermitteln von historischen, künstlerischen und geistigen kulturellen Traditionen.

## Voraussetzungen

Kinder, die das Gymnasium besuchen möchten, sollten folgende Eigenschaften mitbringen: eine positive LernEinstellung, Neugierde und Aufgeschlossenheit für theoretische und abstrakte Zusammenhänge, ein überdurchschnittliches Maß an Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, geistiger Belastbarkeit und Denkfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich längere Zeit mit einem Problem zu beschäftigen. Sie sollten gut lesen, schreiben und rechnen können (auch Kopfrechnen) und Freude am Beobachten, Experimentieren, Ordnen und dem Finden von Ursachen, Regeln und Gesetzmäßigkeiten haben. Die Schülerin bzw. der Schüler sollte bereit sein, eigenverantwortliches, selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten zu erlernen.

## Typen

Die einzelnen Gymnasien unterscheiden sich in ihren Lehrangeboten durch verschiedene Schwerpunkte, die entweder sprachlich, naturwissenschaftlich oder künstlerisch/sportlich geprägt sind.

## Abschlüsse

Wer das Gymnasium nach der zehnten Klasse verlässt, erhält das Abschlusszeugnis der Mittleren Reife. Die Schülerinnen und Schüler legen nach Klasse 12 bzw. 13 die Prüfung zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab. Auch an beruflichen Gymnasien kann die Allgemeine Hochschulreife abgelegt werden (siehe Kapitel Berufliche Schulen).

## Anschlüsse – so geht es weiter

Mit dem Abitur ist ein Hochschulstudium an Universitäten, Technischen Hochschulen, Fachhochschulen oder anderen fachspezifischen Hochschulen genauso möglich wie eine qualifizierte Berufsausbildung. Oftmals bieten Wirtschaftsunternehmen, Industrie und Institutionen für Abiturientinnen und Abiturienten verkürzte Ausbildungszeiten an.

## Mittlere Reife

- Die Mittlere Reife am Gymnasium ermöglicht die gleichen Wege der Berufsausbildung oder Weiterqualifizierung, wie sie im Kapitel „Realschule“ beschrieben sind.
- Die Allgemeine Hochschulreife kann auch später erworben werden; zum Beispiel am **Aufbaugymnasium**, an **Abendgymnasien** und **Kollegs** sowie am **beruflichen Gymnasium**.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Innenstadt

### Kepler-Gymnasium

Adresse	Kepler-Gymnasium Uhlandstraße 30 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-1215
Fax	07071 204-1631
E-Mail	info@kepi.de
Website	www.kepi.de
Schulleitung	Dr. Elke Bleier-Staudt
Sekretariat	Jutta Dodik, Renate Mück, Anastasia Tzioridou
Schulsozialarbeit	Ulrike Heiß
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	887
Anzahl der Klassen	37 Klassen insgesamt; 5 Klassen pro Klassenstufe in Klassen 5 bis 7; 4 Klassen pro Klassenstufe in Klassen 8 bis 10
Sprachangebot	Regulärer Unterricht in Englisch, Französisch, Latein, Spanisch AGs und Lerngruppen in Englisch, Französisch, Latein
Bilinguale Züge	Ja, in Französisch für Klassen 5 bis 12
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Wir beginnen in der 5. Klasse mit Englisch und wahlweise Französisch oder Latein. Wir bieten einen bilingualen Zug in Französisch an mit der Möglichkeit, am Ende mit dem deutschen Abitur auch das französische baccalauréat zu erwerben. Es gibt auch einen naturwissenschaftlichen Zug ab Klasse 5. Hier wird die 2. Fremdsprache durch das Fach Naturwissenschaft und Technik ersetzt. Ab Klasse 8 wird dann die Fremdsprache Französisch unterrichtet.

Es gibt einen Hort.

## Uhland-Gymnasium

Adresse	Uhland-Gymnasium Uhlandstraße 24 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-1207
Fax	07071 204-1525
E-Mail	ug@tuebingen.de
Website	www.ug.tue.bw.schule.de
Schulleitung	Ute Leube-Dürr
Sekretariat	Frau Schmidt, Frau Waldron
Schulsozialarbeit	Jonas Grathwol Tel.: 07071 204-1494; E-Mail: grath@ug.tue.bw.schule.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	570
Anzahl der Klassen	27 Klassen insgesamt; 3 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Unterricht in Englisch, Französisch, Latein, Spanisch AGs/Lerngruppen: Chinesisch, Japanisch Eltern-/Schülerangebote: Italienisch, Neu-Griechisch Sprachgebundener Schüleraustausch: Englisch, Französisch Sonstiges: English Certificate, Bilinguale Inseln
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Das Uhland-Gymnasium ist das älteste und zugleich das kleinste Tübinger Gymnasium. Alle Schülerinnen und Schüler lernen ab der 5. Klasse zwei Fremdsprachen: Englisch und Latein. Ab Klasse 8 haben sie die Wahl, das humanistische Profil mit Griechisch als dritter Fremdsprache, oder das sprachliche Profil mit Französisch zu wählen.

Ein wichtiges Anliegen ist uns die begabungsgerechte Förderung jeder Schülerin / jedes Schülers. Es gibt einerseits Trainings in den Hauptfächern durch Schülermentoren, Einzelcoaching und Hausaufgabenbetreuung, es gibt andererseits seit 2007 eine Förderung für besonders begabte Schülerinnen und Schüler: einen Zug für ausgewiesene hochbegabte Kinder mit einem besonderen Aufnahmeverfahren.

Drei Projekte sind uns besonders wichtig:

- Auf dem Weg zur mobbingfreien Schule „Zusammen sind wir Klasse!“
- Auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-neutralen Schule. Der schonende Umgang mit der Umwelt ist seit vielen Jahren ein Anliegen unserer Schülerschaft
- Voneinander lernen. Die Partnerschaft mit der Schule „Fe y Alegria 17“ in Villa el Salvador.



## Wildermuth-Gymnasium

Adresse	Wildermuth-Gymnasium Derendinger Allee 8 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-1213
Fax	07071 204-1547
E-Mail	poststelle@wildermuth-gymnasium.de
Website	www.wildermuth-gymnasium.de
Schulleitung	Helmut Janisch
Sekretariat	Frau Rist, Frau Mildner
Schulsozialarbeit	Jonas Grathwol E-Mail: Grathwol@wildermuth-gymnasium.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	1.201
Anzahl der Klassen	53 Klassen insgesamt; 4 bis 7 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Unterricht in Englisch, Französisch, Latein, Spanisch AGs/Lerngruppen: Italienisch, Japanisch Sprachgebundener Schüleraustausch: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

Fremdsprachenfolge: ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Französisch oder Latein. Ab Klasse 8 muss man neben den Kernfächern Deutsch, Mathematik und den zwei Fremdsprachen ein weiteres Kernfach (Profilfach) wählen. Zur Wahl stehen Musik oder Spanisch oder das Fach NWT (Naturwissenschaft und Technik).

Unsere Chöre und Orchester präsentieren ihr Können bei mehreren Konzerten im Laufe des Schuljahres. Ihrem Alter entsprechend können unsere Schülerinnen und Schüler an vier Theatergruppen teilnehmen. Viele weitere Arbeitsgemeinschaften werden von Lehrkräften oder Schülermentoren geleitet. Oberstufenschüler unterstützen jüngere Schülerinnen und Schüler beim Erledigen der Hausaufgaben und helfen bei den Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und beim Nachlernen.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Waldhäuser Ost

### Gymnasium an der Geschwister-Scholl-Schule

Adresse	Geschwister-Scholl-Schule Abteilung: Gymnasium Berliner Ring 33 72076 Tübingen
Telefon	07071 9681-10
Fax	07071 9681-88
E-Mail	<a href="mailto:gss@tuebingen.de">gss@tuebingen.de</a>
Website	<a href="http://www.gss-tuebingen.de">www.gss-tuebingen.de</a>
Schulleitung	Cornelia Theune, Martin Schall
Sekretariat	Frau Fritz, Frau Midinet, Frau Schnotz
Schulsozialarbeit	Rainer Borst, Tel.: 07071 968130 Kerstin Neumann, Tel.: 0151 27179257
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	Ca. 950 (nur Gymnasium)
Anzahl der Klassen	40 Klassen insgesamt; 4 bis 5 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Unsere Schülerinnen und Schüler starten in Klasse 5 mit Englisch. In Klasse 6 können sie dann zwischen Französisch und Latein wählen. Ab Klasse 8 kann Spanisch als dritte Fremdsprache erlernt werden. Sprachinteressierte Kinder erhalten im bilingualen Zug zunächst vermehrten Englisch-Unterricht, später werden dann verschiedene Fächer in der Fremdsprache unterrichtet.
Bilinguale Züge	Ja, Englisch
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Profil: An der GSS können die Kinder in Klasse 5 zwischen den beiden Sonderprofilen Sport und Kunst wählen. In Klasse 8 wird ein fünftes Kernfach gewählt, dabei können sich unsere Schüler und Schülerinnen zwischen Sport, Kunst, Naturwissenschaft und Technik (NWT) sowie Spanisch entscheiden. Schülerinnen und Schüler, die weiterhin den bilingualen Zug besuchen, entscheiden sich zwischen den Profilen NWT und Spanisch.

Die integrierte Stadtteilbibliothek, das Jufo und insbesondere die Mensa, welche vom Verein der Freunde mit den „Kocheltern“ organisiert wird, bilden die Rahmenbedingungen für unsere Ganztagsschule der offenen Form. Lehrkräfte, Studierende und Schülerinnen und Schüler unterstützen und helfen den Kindern bei den Hausaufgaben bzw. der Vorbereitung auf die Klassenarbeiten. In zahlreichen AGs (Sport, Musik, Theater, Technik, ...) können die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Interessen nachgehen. Wir sind eine Partnerschule des Sports sowie UNESCO-Schule.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Derendingen

### Carlo-Schmid Gymnasium

Adresse	Carlo-Schmid Gymnasium Primus-Truber-Straße 37 72072 Tübingen
Telefon	07071 9731-10
Fax	07071 9731-16
E-Mail	csg@tuebingen.de
Website	www.csg-tuebingen.de
Schulleitung	Hanna-Marie Sumski
Sekretariat	Frau Franzke, Frau Kuszmierz
Schulsozialarbeit	Heidi Zimmermann-Günter E-Mail: zimmermann-guenter@csg-tuebingen.de
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	717
Anzahl der Klassen pro Klassenstufe	37 Klassen insgesamt; vierzünftig in Klassenstufen 5, 6, 7, 8, 9 und K2 fünzfünftig in Klassenstufen 10 und K1
Sprachangebot	Regulärer Unterricht in Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch AGs/Lerngruppen: Englisch, Französisch, Italienisch, Chinesisch Studierendenangebot: Englisch Sprachgebundene Projekte: All-English-Day Sprachgebundener Schüleraustausch: Indien, Frankreich, Italien, Russland, Spanien (im Aufbau) Sonstiges: Cambridge Certificate; English Conversation Classes; DELF (Französisch)
Bilinguale Züge	Ja, Englisch ab Klasse 5 und Englisch Biliplus ab Klasse 5
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Das Carlo-Schmid Gymnasium hat ein naturwissenschaftliches (E, F/L, NWT) und ein neusprachliches Profil (E, F/L, F/RU). Beginnend mit der 5. Klasse wird auch ein Englisch-bilingualer Zug angeboten. Durch regelmäßiges Schülerfeedback zum Unterricht und kollegiales Hospitieren wird der Unterricht kontinuierlich weiterentwickelt. Wir fördern selbstverantwortliches Lernen und eine neugierige, kreative, selbstbestimmte Auseinandersetzung mit der Welt. Eine Besonderheit ist das Förderprogramm für Kinder mit Migrationserfahrung: Fit in Deutsch, individuelle Nachhilfe. Darüber hinaus finden regelmäßig Internationale Elternabende statt.

Schulkindbetreuung montags bis donnerstags bis 15.05 Uhr, freitags großes AG-Angebot. Mensa in der Walter-Erbe-Realschule.

## Einrichtungen außerhalb Tübingens

### Abendgymnasium Reutlingen (Privatschule)

Adresse	Abendgymnasium Reutlingen Spendhausstraße 6 72764 Reutlingen
Telefon	07121 336-122
Fax	07121 336-111
E-Mail	Sschneider-frey@vhsrt.de
Website	<a href="http://www.agreutlingen.de">www.agreutlingen.de</a>
Schulleitung	Susanne Schneider-Frey
Sekretariat	Andrea Schmid-Maichle
Schülerzahl	88

# Die Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule ist eine neue Schulart in Baden-Württemberg. Sie wurde zum Schuljahr 2012/2013 zum ersten Mal eingeführt.

## Aufgaben und Ziele

Die Gemeinschaftsschule bietet den Hauptschulabschluss und den Realschulabschluss (mittlerer Bildungsabschluss) an. An manchen Gemeinschaftsschulen kann auch das Abitur abgelegt werden. Die Gemeinschaftsschule umfasst mindestens die Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10). In manchen Gemeinschaftsschulen gibt es auch eine Primarstufe (Klassen 1 bis 4) und/oder eine Sekundarstufe II (Klassen 11 bis 13).

Gemeinschaftsschulen sind in den Klassenstufen 5 bis 10 verpflichtende Ganztagschule. Das bedeutet, dass an drei oder vier Tagen der Woche ein Ganztagesbetrieb gewährleistet sein muss. Die Primarstufe (Grundschule) der Gemeinschaftsschule muss keine Ganztagschule sein.

## Unterricht

An Gemeinschaftsschulen lernen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam und werden nach ihren individuellen Voraussetzungen gezielt gefördert. Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen unterrichtet.

In der Gemeinschaftsschule steht das individuelle und kooperative Lernen im Mittelpunkt. Es gibt individuelle Lernpläne für alle Schülerinnen und Schüler und sie lernen selbstverantwortlich – teils einzeln und teils in variablen Gruppen. Kinder können Lerninhalte und Lerntempo in angemessener Weise selbst bestimmen. Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihre Rolle in erster Linie als Lernbegleiter. Sie arbeiten im Team. Die Kinder können auf Lehrkräfte und weitere Partner der Schule nach Bedarf zurückgreifen. Die Leistung wird rückgemeldet. Die Leistungsmessung erfolgt durch differenzierende Beurteilungen des individuellen Entwicklungs- und Leistungsstands. Noten werden nur auf Wunsch der Erziehungsberechtigten genannt.

## Ziele der Gemeinschaftsschule

- Jedes Kind bekommt die bestmögliche Förderung und erreicht den jeweils höchstmöglichen Schulabschluss. Das gilt auch für Kinder mit Behinderungen (Inklusion).
- Menschliche Unterschiede werden als Bereicherung erlebt und stärken im schulischen Alltag das Verständnis von gesellschaftlichem Miteinander (Heterogenität).
- Herkunft und Bildungserfolg sind nicht voneinander abhängig.
- Lehrkräfte und Eltern gehen eine aktive Erziehungspartnerschaft ein.

## Abschlüsse und Anschlüsse – so geht es weiter

### Hauptschulabschluss

nach Klasse 9 oder Klasse 10

### Mittlerer Bildungsabschluss

Realschulabschluss nach Klasse 10

### Allgemeine Hochschulreife

Abitur nach Klasse 13 (sofern eine Sekundarstufe II vorhanden ist; immer G9)

Wenn eine Gemeinschaftsschule keine eigene Sekundarstufe II anbietet, kann Ihr Kind nach Abschluss der Klasse 10 folgende Wege gehen:

- Übergang in die Sekundarstufe II eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- Übergang in die Sekundarstufe II einer anderen Gemeinschaftsschule
- Übergang an berufliche Gymnasien

Auch der Übergang in eine berufliche Ausbildung ist möglich.

Nähere Informationen zur Gemeinschaftsschule finden Sie unter [www.gemeinschaftsschule-bw.de](http://www.gemeinschaftsschule-bw.de)

## Einrichtungen im Stadtgebiet Weststadt

### Gemeinschaftsschule West

Adresse	Gemeinschaftsschule West Westbahnhofstraße 27 72070 Tübingen
Telefon	07071 204-3210
Fax	07071 204-3221
E-Mail	info@gmswest.de
Website	www.gmswest.de
Schulleitung	Ulrike Feirer-Mangold
Sekretariat	Martina Nann, Katharina Lacreuse
Schulsozialarbeit	Dorothea Schmid-Ruß, Brigitta Kornelius Tel.: 07071 204-3222; E-Mail: schulsozialarbeit-wsi-tue@web.de
Ganztagsschule	Verbindliche Ganztagsschule (in der Gemeinschaftsschule)
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)	1 IVK mit Alphabetisierung
Schülerzahl	Insgesamt 752 (mit Werkrealschule und Realschule)
Anzahl der Klassen	Insgesamt 7 Lerngruppen in der Gemeinschaftsschule, (7 Klassen in der Werkrealschule, 17 Klassen in der Realschule)
Sprachangebot	Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Rollstuhlzugang: Ja

Schulzeit: 7.45 bis 15.30 Uhr und Mittagessen: Montag bis Donnerstag

Die Gemeinschaftsschule West ist eine Schule mit künstlerisch-musisch-sportlichem Profil für alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, unabhängig von der Bildungsempfehlung. Sie bietet die Standards der Sekundarstufe I auf allen Niveaus der bisherigen drei Schularten an (Hauptschule, Realschule und Gymnasium) und führt wahlweise zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9/10 oder zur Mittleren Reife nach Klasse 10.

Der gemeinsame Unterricht findet in festen Lerngruppen überwiegend in innerer Differenzierung statt, ergänzt durch Module in verschiedenen Kompetenzniveaus. Es gibt feste Zeiten zum individuellen, selbstbestimmten Lernen, zum gemeinsamen Lernen in der heterogenen Lerngruppe, sowie zur Entdeckung und Förderung der Stärken des Einzelnen.

**Hinweis:** Die Gemeinschaftsschule West ist ein Zusammenschluss der Werkrealschule Innenstadt und der Albert-Schweitzer-Realschule. Nur in die Gemeinschaftsschule werden neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen; in die Werkrealschule und die Realschule werden keine Schülerinnen und Schüler mehr aufgenommen.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Waldhäuser Ost

### Gemeinschaftsschule / Erko an der Geschwister-Scholl-Schule

Adresse	Geschwister-Scholl-Schule Abteilung: Gemeinschaftsschule / Erko Berliner Ring 33 72076 Tübingen
Telefon	07071 9681-10
Fax	07071 9681-88
E-Mail	<a href="mailto:gss@tuebingen.de">gss@tuebingen.de</a>
Website	<a href="http://www.gss-tuebingen.de">www.gss-tuebingen.de</a>
Abteilungsleiter (Rektor)	Dr. Joachim Friedrichsdorf
Sekretariat	Frau Fritz, Frau Midinet, Frau Schnotz
Schulsozialarbeit	Rainer Borst, Tel.: 07071 968130 Kerstin Neumann, Tel.: 0151 27179257
Ganztagsschule	Verbindliche Ganztagsschule
Schülerzahl	531
Anzahl der Klassen	4 Lerngruppen pro Stufe
Sprachangebot	Englisch, Französisch, Spanisch
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Wir möchten die Unterschiedlichkeit der Kinder bewusst zum Ausgangspunkt von Schulgestaltung machen. Deshalb werden Kinder mit allen Grundschulempfehlungen und Fähigkeiten in die gemeinsamen Lerngruppen aufgenommen. Allerdings müssen mindestens so viele Kinder mit Gymnasialempfehlung wie Kinder mit Hauptschulempfehlung aufgenommen werden, damit die Heterogenität in der gesamten Bandbreite in den Gruppen gewährleistet ist.

Individuelles Lernen ist in hohem Maße eigenes Lernen der Kinder, für das sie sehr früh Verantwortung übernehmen müssen. Deshalb ist in unserem Modell die intensive Begleitung der Entwicklung der Lern- und Arbeitsfähigkeit durch „Schulisches Coaching“ ein zentrales Element.

Wir bieten zwei Schwerpunkte an: Eine frühe Beschäftigung mit Fragen der Technik sowie das Theater.

Mit schulinternen „Abschlussprofilen“ soll sichergestellt werden, dass alle in Baden-Württemberg möglichen Schulabschlüsse angeboten und vorbereitet werden.



## Einrichtungen im Stadtgebiet Südstadt

### Gemeinschaftsschule Französische Schule

Adresse	Gemeinschaftsschule Französische Schule Galgenbergstraße 86 72072 Tübingen
Telefon	07071 36697-0
Fax	07071 36697-29
E-Mail	franzoesische.schule@t-online.de
Website	www.franzoesische-schule.de
Schulleitung	Ralf Weber (kommissarischer Schulleiter)
Sekretariat	Antje Maier
Schulsozialarbeit	Leonie Rosenbauer, Benjamin Brunke Tel.: 07071 364626; E-Mail: schulsozialarbeit-fs@mbh-jugendhilfe.de
Ganztagsschule	Verbindliche Ganztagsschule
Schülerzahl	300
Anzahl der Klassen	8 Lerngruppen Stufe 1 bis 3, 3 Lerngruppen Stufe 4, 2 Lerngruppen Stufe 5
Sprachangebot	Englisch wird in der Primarstufe und Sekundarstufe von Stufe 1 bis 10 unterrichtet. Französisch gibt es in Stufe 6 einstündig für alle. Ab Stufe 7 kann zwischen den Wahlpflichtfächern Französisch, Mensch und Umwelt oder Technik gewählt werden. Weitere Arbeitsgemeinschaften für Sprachen werden in Kooperation mit dem Carlo-Schmid Gymnasium geplant.
Bilinguale Züge	Nein
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Gemeinschaftsschule im Schulverbund mit einer Grundschule. Die Französische Schule liegt am südlichen Stadtrand von Tübingen. Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist die Schule Gemeinschaftsschule mit Schülerinnen und Schüler der Stufen 1 bis 6. Bis zum Schuljahr 2018/2019 wird die Schule jährlich um eine Stufe wachsen.

Die Französische Schule ist die einzige Schule in Tübingen, in der durchgängig von Stufe 1 bis 10 in einer heterogenen und inklusiven Schulgemeinschaft gemeinsam gelernt werden kann. Nach der Primarstufe (Ende der Grundschulzeit) besteht die Möglichkeit, eine andere weiterführende Schule zu besuchen oder in der Sekundarstufe unserer Schule weiter zu lernen. Gerne nehmen wir auch Schülerinnen und Schüler anderer Grundschulen in unsere Sekundarstufe auf.

In der Primarstufe unterrichten wir mit individualisierten und differenzierenden Unterrichtsformen. Stufe 1 bis 3 wird jahrgangsgemischt unterrichtet. Eine Trennung nach Stufe 4 kann, muss aber nicht erfolgen. Wir sehen eine große Chance für die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam weiter voneinander und miteinander zu lernen.

In der Sekundarstufe basiert die individuelle Förderung auf der Grundlage der Bildungsstandards aller bisherigen Schularten.

Das Lernen in der Gemeinschaftsschule (Primar- und Sekundarstufe) knüpft an die Stärken der Kinder an und fördert Selbstverantwortung und Mitverantwortung. Die Tage sind rhythmisiert. Neben Tagesplanung, individuellen Lernzeiten, Inputphasen, Projekt- und Werkstattunterricht gibt es Atelierangebote sowie zusätzliche Lernangebote in vielen verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. Schwerpunkte der Schule sind der sport- und bewegungserzieherische Bereich, der forschend/handwerklich/technische sowie der musisch/künstlerische Bereich.

# Die Realschule

## Aufgaben und Ziele

Die Realschule in Baden-Württemberg hat den Anspruch, ihre Schülerinnen und Schüler durch besonderen Realitätsbezug zu fördern und zu bilden. Dazu gehört die Vermittlung von personaler Kompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz sowie Fachkompetenz, die den jungen Menschen die Orientierung in der Welt ermöglichen.

Nach sechs Schuljahren erhalten die Schülerinnen und Schüler über die zentral gestellte Realschul-Abschlussprüfung den Zugang zu anerkannten Ausbildungsberufen sowie zu weiteren schulischen Bildungsgängen, die bis zur allgemeinen Hochschulreife führen können. Die Realschule in Baden-Württemberg versucht, die richtige Balance herzustellen zwischen Tradition und Fortschritt, zwischen allgemeiner Bildung und berufsorientierenden Bildungsmodulen. Sie ist einerseits stark berufsorientiert, lässt andererseits jedoch den Weg zum Hochschulstudium offen. Theorie und Praxis sowie Persönlichkeitsorientierung und Sachorientierung werden als gleichwertig angesehen.

## Unterricht

Im Pflichtbereich werden an der Realschule folgende Fächer unterrichtet:

- Deutsch
- Englisch / Französisch
- Mathematik
- Geschichte
- Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde (EWG)
- Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA)
- Künstlerischer Bereich: Musik, Bildende Kunst
- Sport
- Religionslehre bzw. Ethik

Ab Klasse 7 ist ein Wahlpflichtbereich eingerichtet: Jede Schülerin und jeder Schüler wählt nach Neigung eines der Fächer

- Technik
- Mensch und Umwelt
- Französisch/Englisch

In den Klassen 5 bis 10 werden

- Themenorientierte Projekte und
  - Informationstechnische Grundbildung (u.a. am Computer)
- angeboten.

## Abschlüsse und Anschlüsse – so geht es weiter

### Hauptschulabschluss

In der 9. Klasse Realschule kann eine Hauptschulabschlussprüfung abgelegt werden. Bei bestandener Prüfung kann die Realschule dann mit einem Hauptschulabschluss verlassen werden.

### Mittlere Reife

Die Schülerinnen und Schüler legen am Ende der Klasse 10 die Mittlere Reife ab. Wenn sie diese bestanden haben, bieten sich ihnen folgende Möglichkeiten:

### Berufseinstieg

- im dualen System: Berufsausbildung in Berufsschule (Theorie) und Betrieb (Praxis), zum Beispiel Bankkauffrau/Bankkaufmann, Mechatroniker/-in;
- in Berufsfachschulen: schulische Berufsausbildung (Theorie und Praxis aus einer Hand), zum Beispiel Altenpfleger/-in;
- in Berufskollegs (z.B. BK I oder BK II): mit vielen Fachrichtungen (zum Beispiel gewerblich-technisch, kaufmännisch) teilweise mit berufsqualifizierendem Abschluss;
- in der Beamtenlaufbahn: im mittleren Dienst, zum Beispiel Polizei.

### Hochschulreife

- Abitur in beruflichen Gymnasien: mit einem bestimmten Notendurchschnitt können Realschüler und -schülerinnen in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife gelangen. Fachrichtungen: wirtschaftswissenschaftliches, technisches, ernährungswissenschaftliches, sozialwissenschaftliches, agrarwissenschaftliches oder biotechnologisches Gymnasium.
- Abitur in allgemeinbildenden Gymnasien: mit einem bestimmten Notendurchschnitt zur Allgemeinen Hochschulreife.
- Der Erwerb der Fachhochschulreife ist über das Berufskolleg möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de) -> Realschule

## Einrichtungen im Stadtgebiet Derendingen

### Walter-Erbe-Realschule

Adresse	Walter-Erbe-Realschule Primus-Truber-Straße 33 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-3050
Fax	07071 204-3060
E-Mail	sekretariat@walter-erbe-realschule.net
Website	www.walter-erbe-realschule.net
Schulleitung	Martin Simma-Löffelhardt
Sekretariat	Anastassia Tzioridou
Schulsozialarbeit	Susanne Kurz Tel.: 07071 204-3048; E-Mail: schulsozialarbeit@walter-erbe-realschule.net
Ganztagsschule	Offene Ganztagsschule
Schülerzahl	415
Anzahl der Klassen	12 Klassen insgesamt; 1 bis 3 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Englisch und Französisch werden im regulären Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften (AG)/Lerngruppen angeboten. Spanisch wird als AG angeboten. Im Bereich Englisch besteht ein Schüleraustausch.
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Walter-Erbe-Realschule ist eine offene Ganztagsschule mit Mittagessen von Montag bis Donnerstag. An diesen Tagen gibt es ein buntes Angebot im kreativen, musischen und sportlichen Bereich.

Besonderen Wert legen wir auf den Bereich berufliche Bildung. Hier ist die Kooperation mit der Firma Zeltwanger und der Deutschen Bank zu nennen. Beispielhafte berufliche Erfahrungen zu sammeln, ermöglicht das Projekt unserer schuleigenen, überregional bekannten Juniorfirma „Schüler für Senioren“.

## Einrichtungen außerhalb Tübingens

### Abendrealschule Rottenburg (Privatschule)

Adresse	Abendrealschule Rottenburg Gelber Kreidebusen 33/5 72108 Rottenburg am Neckar
Telefon	07472 22234
Fax	07472 915070
E-Mail	<a href="mailto:eMail@abendrealschule-rottenburg.de">eMail@abendrealschule-rottenburg.de</a>
Website	<a href="http://www.abendrealschule-rottenburg.de">www.abendrealschule-rottenburg.de</a>
Schulleitung	Rolf Pfeffer
Geschäftsführung	Uta Hammer
Schülerzahl	61

# Die Werkrealschule / Hauptschule

## Aufgaben und Ziele

An der Werkrealschule/Hauptschule kann Ihr Kind den Hauptschulabschluss und/oder die Mittlere Reife ablegen. Sie vermittelt eine grundlegende und erweiterte Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen orientiert. Pädagogisches Leitprinzip ist eine verstärkte Berufswegeplanung in allen Klassenstufen. Die Werkrealschule / Hauptschule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren praktischen Begabungen eine berufliche Orientierung zu finden, und schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung bzw. für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge.

## Unterricht

Ein zentrales Element der Werkrealschule und Hauptschule sind die Wahlpflichtfächer

- Gesundheit und Soziales,
- Wirtschaft und Informationstechnik sowie
- Natur und Technik.

Diese werden in der Klassenstufe 8 und 9 – und seit dem Schuljahr 2012/2013 auch in Klasse 10 – unterrichtet. Sie bieten die Möglichkeit einer breiten beruflichen Orientierung und sollen eine Grundlage für die Ausbildungsentscheidung schaffen.

Die Schülerinnen und Schüler werden in allen Klassenstufen individuell gefördert. Dazu gehören:

- Einsatz von Pädagogischen Assistentinnen und Assistenten zur Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht und für Differenzierungsmaßnahmen
- Stärkung der Basiskompetenzen in den Klassen 5 und 6 in den Fächern Mathematik und Deutsch durch drei zusätzliche Förderstunden
- Lernstandserhebungen in den Klassen 5 und 6 mit anschließenden Fördermaßnahmen.

In Klasse 7 der Werkrealschulen und Hauptschulen wird ein Verfahren zur Ermittlung der Fähigkeiten des einzelnen Schülers bzw. der einzelnen Schülerin durchgeführt. Das Verfahren wird Kompetenzanalyse Profil AC (Assessment Center) genannt. Es bietet die Chance, mit den einzelnen Jugendlichen eine genau abgestimmte Förderung zu entwickeln und den Blick auf ihre individuellen Stärken zu lenken. Alle Schülerinnen und Schüler können ein zehntes Schuljahr besuchen – ohne Notenhürde nach der 9. Klasse. Daneben gibt es die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss anstatt am Ende der 9. erst am Ende der 10. Klasse zu machen.

## Abschlüsse und Anschlüsse – so geht es weiter

### Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse oder der 10. Klasse

Mit bestandener Abschlussprüfung erwerben die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss.

Dieser Abschluss berechtigt

- zur Aufnahme einer Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie
- zum Übergang in ein- oder mehrjährige Berufsfachschulen.

### Abschluss nach der 10. Klasse

Zum Ende der zehnten Klasse kann die Mittlere Reife abgelegt werden.

Der Werkrealschulabschluss berechtigt

- zur Aufnahme einer Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und in einem geregelten Ausbildungsgang,
- zum Übergang in ein- oder mehrjährige Berufsfachschulen sowie
- zum Übergang in ein- oder mehrjährige Berufskollegs und
- in die beruflichen Gymnasien, sofern die notwendigen Voraussetzungen vorliegen.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Waldhäuser Ost

### Hauptschule an der Geschwister-Scholl-Schule

Adresse	Geschwister-Scholl-Schule (GSS) Abteilung: Hauptschule Berliner Ring 33 72076 Tübingen
Telefon	07071 9681-10
Fax	07071 9681-88
E-Mail	<a href="mailto:gss@tuebingen.de">gss@tuebingen.de</a>
Website	<a href="http://www.gss-tuebingen.de">www.gss-tuebingen.de</a>
Abteilungsleiter (Rektor)	Dr. Joachim Friedrichsdorf
Sekretariat	Frau Fritz, Frau Midinet, Frau Schnotz
Schulsozialarbeit	Rainer Borst, Tel.: 07071 968130 Kerstin Neumann, Tel.: 0151 27179257
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	52
Anzahl der Klassen	1 Klasse pro Stufe
Sprachangebot	Englisch
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Hauptschule an der GSS geht langfristig in die Gemeinschaftsschule über. Daher können neue Schülerinnen und Schüler nur in höhere Klassen aufgenommen werden.

#### Besonderheiten und Arbeitsgemeinschaften:

- Theatertechnik
- Beteiligung am Sportförderprogramm im Einzelfall möglich. Bisher im Volleyball und in der Leichtathletik.
- Die BigBand, sofern bereits ein Instrument gespielt wird, der Unterstufenchor sowie auch der Lehrer-Eltern-Schüler-Chor.



## Einrichtungen im Stadtgebiet Derendingen

### Mörike-Werkrealschule

Adresse	Mörike-Werkrealschule Primus-Truber-Straße 27 72072 Tübingen
Telefon	07071 204-3030
Fax	07071 973-140
E-Mail	moerike-schule@gmx.de
Website	www.moerikeschule.de
Schulleitung	Willi Wöhrle
Sekretariat	Frau Bürker
Schulsozialarbeit	Anke Holzinger Tel.: 07071 973137; E-Mail: anke.holzinger@web.de
Ganztagsschule	Teilgebundene Ganztagsschule
Internationale Vorbereitungsklasse (IVK)	1 IVK
Schülerzahl	165
Anzahl der Klassen	10 Klassen insgesamt; 1 bis 2 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Mörikeschule wird mittelfristig geschlossen werden, daher können neue Schülerinnen und Schüler nur in höhere Klassen aufgenommen werden.

Ganztagsschule mit durchgehend strukturiertem Aufenthalt an vier von fünf Werktagen mit Frühstück, Mittagessen, Pflichtunterricht und Kursangeboten, Förderung der Sprach- und Lesekompetenz in Kleingruppen. Schwerpunkte: Stärkung der fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen, Berufsorientierung und Verbesserung der Ausbildungsreife durch Praxistage und Praktika. Möglichkeit zum Mittleren Bildungsabschluss. Beratungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte durch die Schulsozialarbeit. Ein Patenprojekt unterstützt Schülerinnen und Schüler im Schulalltag.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Südstadt

### Abendhauptschule

Adresse	Abendhauptschule Volkshochschule Tübingen Katharinenstraße 18 72072 Tübingen
Telefon	07071 5603-39
Fax	07071 5603-28
E-Mail	<a href="mailto:beruf@vhs-tuebingen.de">beruf@vhs-tuebingen.de</a>
Website	<a href="http://www.vhs-tuebingen.de">www.vhs-tuebingen.de</a>
Schulleitung	Susanne Christel

# Berufliche Schulen

## Aufgaben und Ziele

Die meisten Jugendlichen besuchen, nachdem sie eine allgemeinbildende Schule abgeschlossen haben, eine berufliche Schule. Dort können sie sich einerseits gezielt auf einen Beruf vorbereiten. Andererseits haben sie die Möglichkeit, allgemeine Abschlüsse – vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur – zu erwerben. Von der Förder-, Werkreal-, Hauptschule und der Realschule aus bietet das berufliche Schulwesen den Schulabgängerinnen und Schulabgängern vielfältige Möglichkeiten, sich weiter zu qualifizieren. Ziel der beruflichen Schulen ist es, die Schülerinnen und Schüler begleitend oder im Vorfeld zu einer Ausbildung für den Beruf fit zu machen. Auch während oder nach einer Berufsausbildung haben sie noch die Chance, zusätzliche Abschlüsse zu erwerben – bis hin zur allgemeinen Hochschulreife.

## Arten

Bei den beruflichen Schulen gibt es sechs Schularten:

- Berufsschule
- Berufliches Gymnasium
- Berufskolleg
- Berufsfachschule
- Berufsoberschule und
- Fachschule

Darüber hinaus gibt es an den beruflichen Schulen weitere Bildungsgänge:

- das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)
- das Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Innerhalb jeder Schulart gibt es wiederum viele inhaltlich und von ihrer Dauer unterschiedliche Bildungsgänge. So wird beispielsweise in der Berufsschule deutschlandweit in fast 350 Ausbildungsberufen unterrichtet. Es gibt ein-, zwei- und dreijährige Berufsfachschulen, Berufskollegs in unterschiedlichster Ausprägung und berufliche Gymnasien in verschiedenen Typen mit teilweise mehreren Richtungen.

## Berufsschule

Nach der allgemeinen Schulbildung wird eine Berufsausbildung in der Regel im sogenannten dualen System durchgeführt. Die duale Ausbildung erfolgt dabei sowohl im Betrieb als auch an der Berufsschule. Während die Berufsschule theoretische Kenntnisse zur Ausübung eines Berufes vermittelt, übernimmt der Betrieb die praktische Ausbildung der Auszubildenden. Die Ausbildung an der Berufsschule erfolgt daher meist im Teilzeitunterricht (eineinhalb bis zwei Tage Unterricht an der Berufsschule). Möglich ist jedoch auch die Form des Blockunterrichts (z.B. drei Wochen Berufsschule – sechs Wochen Ausbildung im Betrieb).

Werden Berufsschule und betriebliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, erwerben die Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand. Entsprechend ihren Noten können sich die Auszubildenden gegebenenfalls auch einen dem mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Bildungsstand zuerkennen lassen.

Je nach Berufsschule können durch zusätzlichen Erweiterungsunterricht und eine weitere Prüfung berufliche Zusatzqualifikationen erworben werden bzw. kann die Schülerin oder der Schüler die Fachhochschulreife erwerben.

### **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)**

Berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Hauptschulabschluss werden nach der allgemeinbildenden Schule im BVJ gezielt auf den Berufseinstieg vorbereitet, sofern sie keine weiterführende Schule besuchen bzw. eine Ausbildung beginnen. Nach einem Jahr endet das BVJ mit einer Abschlussprüfung. Damit haben die Schülerinnen und Schüler ihre Berufsschulpflicht erfüllt. Wird eine Zusatzprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und eventuell Englisch bestanden, erhalten die Jugendlichen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand.

### **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)**

Ziel der Ausbildung im VAB ist eine grundlegende und praxisbezogene Vorbereitung auf Arbeit und Beruf. Es vermittelt den Schülerinnen und Schülern ein berufliches Vorwissen sowie praktische Grundfertigkeiten in bis zu drei beruflichen Bereichen. Das VAB kann alternativ zum BVJ besucht werden. Auch hier ist nach erfolgreicher Abschlussprüfung der Erwerb eines Bildungsstands, welcher dem Hauptschulabschluss gleichwertig ist, möglich.

### **Berufseinstiegsjahr (BEJ)**

Jugendliche mit Hauptschulabschluss, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und keine weiterführende Schule besuchen können, können in Baden-Württemberg das BEJ antreten. Mit dem Besuch des BEJ ist die Berufsschulpflicht erfüllt, sofern keine Berufsausbildung begonnen wird. Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten kann das BEJ auch als Ganztagschule oder/und in dualer Form (mit zwei Praxistagen pro Woche in Betrieben) angeboten werden.

Im Rahmen des BEJ sind folgende Fördermaßnahmen vorgesehen:

- Vorqualifikation in einem Berufsfeld
- Verstärkte Förderung in Deutsch, Mathematik, Projekt- und Sozialkompetenz
- Individuelle Förder- und Berufswegeplanung auf der Grundlage einer umfassenden Kompetenzanalyse
- Die Erlangung eines höher qualifizierenden Abschlusses mit Anforderungen, die etwas über dem Niveau des Hauptschulabschlusses liegen.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de) -> Berufliche Schulen und [www.beruflicheschulen-bw.de](http://www.beruflicheschulen-bw.de)

# Das berufliche Gymnasium

## Aufgaben und Ziele

Berufliche Gymnasien sind Vollzeitschulen. Sie führen wie die allgemeinbildenden Gymnasien zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

## Typen und Formen

### Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform (Klasse 11 bis 13)

Das berufliche Gymnasium der dreijährigen Aufbauform umfasst drei Schuljahre und baut auf der Mittleren Reife auf. Das Angebot in Baden-Württemberg umfasst verschiedene Richtungen:

- agrarwissenschaftlich
- biotechnologisch
- ernährungswissenschaftlich
- sozialpädagogisch (Sozialwissenschaftliches Gymnasium [SG] und Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium – Profil Gesundheit [SGG])
- technisch (mit den Profilen Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik, Technik und Management, Umwelttechnik)
- wirtschaftswissenschaftlich (mit den Profilen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft).

### Berufliches Gymnasium der sechsjährigen Aufbauform (Klasse 8 bis 13)

Das berufliche Gymnasium der sechsjährigen Aufbauform ist eine Vollzeitschule, die in den Schwerpunkten Wirtschaft (6WG), Technik (6TG) sowie Ernährung, Soziales und Gesundheit (6ESG) angeboten wird. Sie baut auf der Klasse 7 einer weiterführenden Schulart (Werkrealschule/Hauptschule, Realschule, Gemeinschaftsschule, allgemeinbildendes Gymnasium) auf.

Mit dem Versetzungszeugnis nach Klasse 11 wird die Mittlere Reife erworben.

## Abschlüsse und Anschlüsse – so geht es weiter

Siehe Kapitel „Das allgemeinbildende Gymnasium“

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de) -> Berufliche Schulen

## Einrichtungen im Stadtgebiet Derendingen

### Handwerkskammer Reutlingen Bildungsakademie Tübingen

Adresse	Handwerkskammer Reutlingen Raichbergstraße 87 72072 Tübingen
Telefon	07071 97070
Fax	07071 970770
E-Mail	info@btz-tuebingen.de
Website	www.btz-tuebingen.de
Schulleitung	Clemens Riegler
Sekretariat	Daniela Welsch
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	Rund 4.000 Auszubildende im Jahr

#### Kurzporträt

Die Bildungsakademie Tübingen ist ein zentrales Aus- und Weiterbildungszentrum der Handwerkskammer Reutlingen für den gewerblich-technischen Bereich. In 20 Werkstätten und vier Seminarräumen stehen über 400 Schulungsplätze zur Verfügung.

In der Fort- und Weiterbildung ist die Bildungsakademie Tübingen zuverlässiger Partner der Wirtschaft mit einem breiten Angebot an Seminaren und Prüfungslehrgängen. Die Bildungsakademie Tübingen ist unter anderem

- anerkannte Bildungsstätte des Zentralverbands des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes für AU-Schulungen, Klimaanlage, Airbag und Gurtstraffer sowie Kfz-Service-Techniker, Hochvolt
- Kursstätte des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik (DVS)
- Kompetenzzentrum Edelstahl-Rostfrei Verarbeitung
- Kompetenzzentrum für Befestigungstechnik
- Aluminium-Kursstätte der Deutschen Aluminiumzentrale
- Elektronik-Schulungsstätte des Heinz-Piest-Instituts
- Werkstatt für TSM 1 + 2 Lehrgänge der Holz-Berufsgenossenschaft
- Prüfungszentrum für den Europäischen Computerführerschein
- SATA-Kompetenzzentrum für Lackiertechnik

## Gewerbliche Schule

Adresse	Gewerbliche Schule Raichbergstraße 81 – 83 72072 Tübingen
Telefon	07071 9782-12
Fax	07071 9782-01
E-Mail	poststelle@gstue.schule.bwl.de
Website	www.gstue.tue.bw.schule.de
Schulleitung	Erwin Horrer, Karl-Heinz Zimmermann
Sekretariat	Gabriele Breuning, Sarah Freudenthaler, Silke Karrer, Maria Werner, Christl Wrobel
Schulsozialarbeit	Beate Legner Tel.: 07071 9782-31; E-Mail: b.legner@kreis-tuebingen.de
Ganztagsschule	Ja, in der Schulart zweijährige Berufsfachschule
Schülerzahl	2.699
Anzahl der Klassen	125, davon 86 Teilzeit (duale Berufsausbildung) und 39 Vollzeit; 4 Klassen pro Stufe im dreijährigen Technischen Gymnasium, 2 Klassen pro Stufe im sechsjährigen Technischen Gymnasium
Sprachangebot	Englisch, Französisch, Spanisch (im Technischen Gymnasium)

## Kurzporträt

Berufsbildende Schule (gewerblich, technisch, naturwissenschaftlich, medizinisch) mit den Schularten:

- Berufsschule
- Berufseinstiegsjahr
- einjährige Berufsfachschule
- zweijährige Berufsfachschule
- Berufskollegs (Chemisch-Technische, Pharmazeutisch-Technische und Physikalisch-Technische Assistenten)
- sechsjähriges und dreijähriges Technisches Gymnasium
- Meisterschule für Schreinerinnen und Schreiner

## Mathilde-Weber-Schule

Adresse	Mathilde-Weber-Schule Primus-Truber-Straße 39 72072 Tübingen
Telefon	07071 56516-0
Fax	07071 56516-203
E-Mail	poststelle@mws.tue.schule.bwl.de
Website	www.mws.tue.bw.schule.de
Schulleitung	Bernhard Kandler
Sekretariat	Frau Stopper (Sekretariat I) Frau Neff-Vollmer, Frau Rieflin (Sekretariat II)
Schulsozialarbeit	Johanna Brendel Tel.: 07071 56516-279; E-Mail: j.brendel@kreis-tuebingen.de
Schülerzahl	850
Anzahl der Klassen	44 Klassen insgesamt; 5 Eingangsklassen im beruflichen Gymnasium (BTG/EG/SG)
Sprachangebot	Regulärer Unterricht in Englisch, Französisch, Spanisch

### Kurzporträt

Berufsbildende Schule (Biotechnologie, Ernährung, Sozialpädagogik, Pflege, Hauswirtschaft, Floristik) mit folgenden Schularten:

- Berufsschule
- Berufsvorbereitungsjahr/ Berufseinstiegsjahr
- zweiährige Berufsfachschule
- Berufskolleg mit Erzieherausbildung und
- berufliche Gymnasien (Biotechnologisches, Ernährungswissenschaftliches und Sozialpädagogisches Gymnasium)
- Fachschule



## Wilhelm-Schickard-Schule

Adresse	Wilhelm-Schickard-Schule Primus-Truber-Straße 41 72072 Tübingen
Telefon	07071 56517-0
Fax	07071 56517-202
E-Mail	post@wilhelm-schickard-schule.de
Website	www.wss.tue.bw.schule.de
Schulleitung	Joachim Maurer
Sekretariat	Frau Märkle (WG) Frau Albrecht (KBS) Frau Delic (BFW/BK)
Schulsozialarbeit	Dagmar Wender Tel.: 07071 56517-258; E-Mail: schulsozialarbeit@wilhelm-schickard-schule.de
Schülerzahl	1.439
Anzahl der Klassen	63 Klassen insgesamt; Anzahl der Klassen pro Klassenstufe: Eingangsklasse: 5, J1: 5, J2: 6
Sprachangebot	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch
Bilinguale Züge	Ja, WGI

### Kurzporträt

Berufsbildende kaufmännische Schule mit den Schularten für den Vollzeitbereich:

- Wirtschaftsgymnasium (WGW+WGI)
- Berufskolleg I
- Berufskolleg II
- BKFH
- 2-jährige Berufsfachschule sowie der
- kaufmännischen Berufsschule für die Ausbildungsberufe IT-Systemkaufmann/frau, Informatikkaufmann/frau, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postverkehr, Bankkaufmann/frau, Finanzassistent/-in, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, Verkäufer/-in, Einzelhandelskaufmann/frau, Großhandelskaufmann/frau, Industriekaufmann/frau und Bürokaufmann/frau für Industrie und Handwerk.

## Die Sonderschule

### Aufgaben und Ziele

Sonderschulen sind Schulen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. In den Sonderschulen können alle Bildungsabschlüsse der allgemeinen Schulen erreicht werden. Soweit die Behinderung es erforderlich macht, sind auch eigenständige spezifische Schulabschlüsse vorgesehen (Bildungsgang Förderschule, Bildungsgang Schule für Geistigbehinderte). Ein Wechsel von einer Sonderschule in eine allgemeine Schule und umgekehrt ist möglich.

### Typen

Es gibt folgende Sonderschulen in Baden-Württemberg:

- Schule für Blinde
- Schule für Erziehungshilfe
- Schule für Geistigbehinderte
- Schule für Hörgeschädigte
- Schule für Körperbehinderte
- Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung
- Schule für Sehbehinderte
- Schule für Sprachbehinderte
- Förderschule

### Alternativen

Es gibt auch die Möglichkeit, dass ein Kind mit Behinderungen an einer allgemeinen Schule mit sonderpädagogischer Hilfe lernt. Gegebenenfalls können an den Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen sowie an den Gymnasien Außenklassen von Sonderschulen gebildet werden. Welche Schule die Beste für Ihr Kind ist, muss im Einzelfall entschieden werden. Die Entscheidung wird nach einer gemeinsamen Beratung mit den Eltern und allen an der Förderung des Kindes Beteiligten getroffen.

Eltern sollen sich zukünftig zwischen einem Bildungsangebot an einer allgemeinen Schule und einem Schulangebot an einer Sonderschule entscheiden können. Da dieser Entscheidungsprozess Zeit braucht, sollten sich Eltern frühzeitig mit dem jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt in Verbindung setzen. Im Rahmen von Bildungswegekonferenzen werden gemeinsam mit den Eltern Alternativen zum Lernort erörtert und festgelegt.

### Sonderpädagogische Frühförderung

Sonderpädagogische Frühförderung ist ein Angebot für Kinder, die noch nicht im Schulalter sind. Sie wird durch Beratungsstellen an Sonderschulen durchgeführt und vom frühestmöglichen Zeitpunkt an angeboten. Die Frühförderung ist freiwillig und kostenlos. Die Beratungsstelle übernimmt auch die Beratung und Anleitung der Erziehungsberechtigten und anderer für die Erziehung des Kindes verantwortlicher Personen.

Die Frühförderung hilft, direkte oder indirekte Auswirkungen einer vorliegenden Schädigung oder Behinderung auf die Entwicklung des Kindes durch sonderpädagogische Maßnahmen zu verhindern, zu mildern oder auszugleichen.

Auskunft über die Beratungsstellen an Sonderschulen, deren Betreuungsbezirk sowie über die Arbeit in Schulkindergärten geben die Ämter für Schule und Bildung bei den Stadt- und Landkreisen.

## Einrichtungen im Stadtgebiet Derendingen

### Pestalozzi Schule

Adresse	Pestalozzi-Schule Förderschule Primus-Truber-Straße 35 72072 Tübingen
Telefon	07071 973122
Fax	07071 973125
E-Mail	fs@tue.schule.bwl.de
Website	www.pestalozzischule-tuebingen.de
Schulleitung	Helmut Treutlein
Sekretariat	Ursula Mayer
Schulsozialarbeit	Barbara Waidmann E-Mail: bawai@web.de
Ganztagsschule	Gebundene Ganztagsschule an zwei Tagen für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 bis 9 (genehmigt im Rahmen ergänzender Angebote). Für die Grundstufe Klassen 1 bis 4 gibt es ein Betreuungsangebot bis 14 Uhr. Alle Angebote sind kostenlos.
Schülerzahl	An der Förderschule in der Primus-Truber-Straße befinden sich zur Zeit 58 Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich gehören 22 Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht zu unserer Schule. Sie werden inklusiv an elf verschiedenen Schulen unterrichtet. Außerdem betreuen wir elf Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an den Gemeinschaftsschulen. Diese zählen nach den Richtlinien des Landes nicht zu unseren Schülerinnen und Schülern.
Anzahl der Klassen	8 Klassen in der Primus-Truber-Straße
Förderangebote	Die Schülerinnen und Schüler erhalten individualisierte Förderangebote, welche in Kleingruppen oder auch in Einzelförderungen den jeweiligen besonderen Förderbedarfen der Schüler/innen entsprechen. Dabei spielt eine allgemeine Sprachförderung eine große Rolle.
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für den Schulbezirk der Städte und Gemeinden Tübingen, Kirchentellinsfurt, Dußlingen, Kusterdingen und Dettenhausen: Förderschule Klassen 1 bis 9, gemeinsamer Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot am Förderort allgemeine Schule, sonderpädagogischer Dienst, Beratungsstelle für Hörgeschädigte, Frühförderstelle.

Die Pestalozzischule unterstützt und fördert Kinder, welche große Schwierigkeiten beim Lernen haben und deren Schulerfolg gefährdet ist. Präventiv unterstützen wir mit der Frühförderung Kinder bereits im Kindergartenalter, um ihnen einen guten Start in der Schule zu ermöglichen.

Die angegliederte Beratungsstelle für Hörgeschädigte berät und unterstützt hörgeschädigte Kinder an allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Tübingen.

Als Schulkindbetreuung wird ein kostenloses Mittagsband (Betreuung bis 14 Uhr) sowie montags und mittwochs eine Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr angeboten.

## Einrichtungen in den Stadtteilen

### Kirnbachschule

Adresse	Kirnbachschule Schule für Geistigbehinderte Pfrondorf Hägnach 18 72074 Tübingen
Telefon	07071 81756
Fax	07071 84112
E-Mail	poststelle@kirnbach.schule.bwl.de
Website	www.kirnbachschule-tuebingen.de
Schulleitung	Klaus-Dieter Kübler
Sekretariat	Birgit Seyboldt
Ganztagsschule	Verbindliche Ganztagsschule
Schülerzahl	84
Anzahl der Klassen	15 Klassen insgesamt
Förderangebote	Es besteht die Möglichkeit, Logopädie zu erhalten. Mithilfe von „Unterstützter Kommunikation“ wird die Kommunikation der Schülerinnen und Schüler gefördert.
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Kirnbachschule ist eine Ganztagsschule für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerung oder geistiger Behinderung in Trägerschaft des Landkreises Tübingen. Sie liegt im Stadtteil Pfrondorf am Rande des Schönbuchs.

Einige unserer Klassen werden als Außenklassen an verschiedenen Schulen im Raum Tübingen unterrichtet und kooperieren dort intensiv mit jeweils einer Grund- bzw. Hauptschulklasse.

Zur Kirnbachschule gehören eine Frühberatungsstelle und ein Schulkindergarten mit integrativer Spielgruppe.

An unserer Schule arbeiten sonderpädagogisch ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer wie Fachlehrer/-innen, Technische Lehrer/-innen und Sonderschullehrer/-innen. Unterstützt wird deren Arbeit durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Praktikanten und Praktikantinnen sowie Mitarbeiter/-innen der Verwaltung, Küche und Haustechnik.

## Rudolf-Leski-Schule

Adresse	Rudolf-Leski-Schule Schule für Erziehungshilfe Pfrondorf Hägnach 3 72074 Tübingen
Telefon	07071 883140
Fax	07071 883150
E-Mail	schulleitung@rudolf-leski-schule.de
Website	www.sophienpflege.de
Schulleitung	Albrecht Müller
Sekretariat	Elisabeth Schmid-Rinker
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	105
Anzahl der Klassen	14 Klassen insgesamt
Sprachangebot	Regulärer Englischunterricht
Schulkindbetreuung	Ja

### Kurzporträt

- Träger: Sophienpflege, evangelische Einrichtungen für Jugendhilfe
- Stammschule in Pfrondorf, Außenstellen in Tübingen / Mössingen, inklusive Angebote in der Werkrealschule Innenstadt Tübingen und der Steinäcker-Schule Bodelshausen

Unser Ziel ist die Erweiterung von Handlungsfähigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe für Kinder mit Problemen im sozialen und emotionalen Verhalten durch Hilfen zur Alltagsbewältigung und Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen. Wir bieten einen verlässlichen Schutzrahmen, stabile Beziehungen, differenzierte Angebote, intensive Elternarbeit und Vernetzung mit der Jugendhilfe.

Schulkindbetreuung in Tagesgruppen auf dem Gelände.

## Schulen in freier Trägerschaft

### Einrichtungen im Stadtgebiet Weststadt

#### Freie Aktive Schule Tübingen

Adresse	Freie Aktive Schule Tübingen Schwärzlocher Täle 3 72070 Tübingen
Telefon	07071 885143
E-Mail	info@aktive-schule.de
Website	www.aktive-schule.de
Schulleitung	Silvia Wild
Sekretariat	Silvia Schwarz
Ganztagsschule	Nein
Schülerzahl	53
Anzahl der Klassen	Es gibt keine Klassen in der Aktiven Schule
Sprachangebot	Englisch und Französisch
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

Die Freie Aktive Schule Tübingen fußt auf der Pädagogik von Maria Montessori, Rebeca und Mauricio Wild sowie der Bewegungspädagogin Elfriede Hengstenberg. Die Schule ist offen für Kinder ganz verschiedener Begabungslagen. Die Schule ermöglicht ein gemeinsames Leben und Lernen in denselben Räumen, auch wenn die Kinder auf unterschiedlichem Niveau arbeiten.

Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen so zu fördern und zu begleiten, dass sie die ihren individuellen Fähigkeiten und Wünschen entsprechenden Abschlüsse bis hin zum Abitur erreichen können. Die Freie Aktive Schule Tübingen umfasst eine Grundschule mit Sekundarstufe bis zur zehnten Klassenstufe.

Das pädagogische Konzept:

- Vielfältige Lern-, Spiel- und Erfahrungsangebote in einer für die Kinder vorbereiteten entspannten Umgebung
- Selbstbestimmtes Lernen und Vertrauen in die inneren Wachstumskräfte der Kinder
- Respektvolle, aufmerksame Begleitung der Kinder durch die Pädagogen und Pädagoginnen
- Dokumentation der Entwicklungs- und Lernprozesse, keine Bewertung
- Klare Regeln und Grenzen, die Schutz bieten, Vertrauen und Sicherheit fördern
- Die Erfahrung des Angenommenseins als Basis eines verlässlichen Selbstbewusstseins und weiterführenden Lernens
- Lernen in altersgemischten und altershomogenen Gruppen
- Bewegungsfreiheit

Trägerin ist die Initiative für eine Aktive Schule e.V. Sie betreibt auch den Aktiven Kindergarten (Kindergarten mit Ganztagesangebot für zwei- bis sechsjährige Kinder) und die Freie Aktive Sekundarschule (genehmigt als Hauptschule mit Werkrealschule).

Die Schule hat einen Hort mit zwanzig Plätzen für in Tübingen wohnende Kinder bis 14 Jahre. Hortzeiten sind montags bis freitags 12 bis 17 Uhr.



## Einrichtungen im Stadtgebiet Waldhäuser Ost

### Tübinger Freie Waldorfschule

Adresse	Tübinger Freie Waldorfschule Rotdornweg 30 72076 Tübingen
Telefon	07071 60970
Fax	07071 610878
E-Mail	info@waldorfschule-tue.de
Website	www.waldorfschule-tuebingen.de
Schulleitung	Hans-Joachim Seidel
Sekretariat	Hans-Joachim Seidel (Geschäftsführung) Christiane Becker (Verwaltung) Ursula Bircher-Maier (Schulbüro)
Ganztagsschule	Teilgebundene Ganztagsschule
Schülerzahl	840
Anzahl der Klassen	28 Klassen insgesamt; 2 Klassen pro Stufe
Sprachangebot	Regulärer Unterricht in Englisch, Französisch, Russisch
Schulkindbetreuung	Ja

#### Kurzporträt

An der 1945 gegründeten Tübinger Freien Waldorfschule wird der Unterricht nach den Prinzipien von Rudolf Steiner gestaltet. Die zweizügige Schule fördert dabei nicht einseitige Wissensvermittlung, sondern entwickelt bei Kindern und Jugendlichen neben intellektuellen auch kreative, künstlerische, soziale und praktische Fähigkeiten.

Schülerinnen und Schüler können an der Schule den Haupt- und Realabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur (nach 13 Jahren) erwerben. Die Schule steht allen Kindern offen – unabhängig von Religion, Nationalität oder Einkommen der Eltern.

Neben rund 60 Lehrerinnen und Lehrern arbeiten weitere rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergarten, im Schülerhort mit flexibler Nachmittagsbetreuung und in der Verwaltung. Die Waldorfschule ist eine Ganztagsschule in teilgebundener Form mit Kindergarten, Hort an der Schule bis 18 Uhr und Schulmensa.



# Linksammlung

## Schule und Bildung

Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales  
<http://www.tuebingen.de/fb5>

Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Schule und Sport; Schulen in Tübingen  
<http://www.tuebingen.de/schulen>

Staatliches Schulamt Tübingen  
<http://www.schulamt-tuebingen.de>

Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 7 „Schule und Bildung“  
<http://www.rp-tuebingen.de>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg; Elektronischer Infodienst Eltern  
<http://www.kultusportal-bw.de>

Kultusportal Baden-Württemberg  
<http://www.gemeinschaftsschule-bw.de>

Landesbildungsserver Baden-Württemberg  
<http://www.schule-bw.de>

Portal zu Informationen über staatliche und kommunale Behörden in Baden-Württemberg und deren Leistungen, Menüpunkt „Schule“  
<http://www.service-bw.de>

Landesschulgesetz Baden-Württemberg  
<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&max=true>

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
<http://www.bmbf.de>

Bildungsklick  
<http://www.bildungsklick.de>

Finanzielle Förderung; Informationen zum Schüler-Bafög  
<http://www.das-neue-bafoeg.de>

Finanzielle Förderung; Informationen zu Leistungen für Bildung und Teilhabe (Bildungspaket)  
<http://www.bildungspaket.bmas.de>

## Informationen für Eltern

Universitätsstadt Tübingen, Interkulturelles Netzwerk Elternbildung Tübingen (INET)

<http://www.tuebingen.de/integration>

Universitätsstadt Tübingen, „Interkultureller Elternwegweiser“, „Mehrsprachig aufwachsen – ein Gewinn für Bildung“ und „Interkulturelle Elternbildung an Schulen“

<http://www.tuebingen.de/Integration>

Universitätsstadt Tübingen, Familienbeauftragte

<http://www.tuebingen.de/Familienbeauftragte>

Landratsamt Tübingen, Familienberatungsstelle

<http://www.kreis-tuebingen.de>

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, „Informationen für Mütter und Väter“

[http://www.sm.baden-wuerttemberg.de/de/Familien\\_mit\\_kindern/82126.html](http://www.sm.baden-wuerttemberg.de/de/Familien_mit_kindern/82126.html)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

<http://www.bmfsfj.de>

Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg

<http://www.elternstiftung.de>

## Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse

Zeugnisanerkennungsstelle für den allgemeinbildenden Schulabschluss, Regierungspräsidium Stuttgart  
<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Bewertung von ausländischen Hochschulabschlüssen  
<http://www.anabin.de>  
<http://www.kmk.org/zab>

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse  
<http://www.hwk-reutlingen.de>  
<http://www.reutlingen.ihk.de>

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg  
<http://www.laka-bw.de>

## Sprachförderung und Integrationskurse

Universitätsstadt Tübingen, Fachdienst Migration, Deutsch für Kinder im Vorschulalter  
[http://www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren#fachdienst\\_migration](http://www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren#fachdienst_migration)

Universitätsstadt Tübingen, „Mehrsprachig aufwachsen – ein Gewinn für Bildung“ ; Angebote zu muttersprachlichem Unterricht  
<http://www.tuebingen.de/Integration>

InFö e.V., Integrationskurse  
<http://www.infoe-tuebingen.de>

Volkshochschule Tübingen e.V., Integrations- und Sprachkurse  
<http://www.vhs-tuebingen.de>

Ministerium für Integration Baden-Württemberg  
<http://www.integrationsministerium-bw.de>

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)  
<http://www.bamf.de>

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
<http://www.bundesregierung.de>

## Erwerbstätigkeit und berufliche Qualifizierung

Agentur für Arbeit und Job-Center Landkreis Tübingen

<http://www.arbeitsagentur.de>

Agentur für Arbeit, Berufsinformationszentrum (BIZ)

[http://www.arbeitsagentur.de/nn\\_3514/Navigation/Dienststellen/RD-BW/Reutlingen/Agentur/Buerger/BIZ/BIZ-Nav.html](http://www.arbeitsagentur.de/nn_3514/Navigation/Dienststellen/RD-BW/Reutlingen/Agentur/Buerger/BIZ/BIZ-Nav.html)

Weiterbildung-Netzwerk GmbH

<http://www.weiterbildung-netzwerk.de>

Internationaler Bund e.V.

<http://www.ib-bildung.de>

BBQ Berufliche Bildung gGmbH

<http://www.neuearbeit.com>

ttg team training GmbH

<http://www.team-training.de>

# Register

## Grundschulen

Grundschule Aischbachschule	18
Grundschule am Hechinger Eck	27
Grundschule Wanne	19
Grundschule Bühl	29
Grundschule Dorfackerschule	22
Gemeinschaftsschule Französische Schule	24
Grundschule Hagelloch	30
Grundschule Hirschau	31
Grundschule Hügelschule	26
Grundschule Innenstadt / Lindenbrunnen-Pavillion	17
Grundschule Innenstadt / Melanchtonschule	16
Grundschule Innenstadt / Silcherschule	15
Grundschule Kilchberg	32
Grundschule Köstlinschule	23
Grundschule Ludwig-Krapf-Schule	28
Grundschule Pfrondorf	33
Grundschule Unterjesingen	34
Grundschule Weilheim	35
Grundschule Winkelwiese / Waldhäuser Ost – Abteilung Waldhäuser Ost	20
Grundschule Winkelwiese / Waldhäuser Ost – Abteilung Winkelwiese	20

## Gymnasien

Abendgymnasium Reutlingen (Privatschule)	42
Carlo-Schmid Gymnasium	41
Gymnasium an der Geschwister-Scholl-Schule	40
Kepler-Gymnasium	37
Uhland-Gymnasium	38
Wildermuth-Gymnasium	39

## Gemeinschaftsschulen

Gemeinschaftsschule Französische Schule	47
Gemeinschaftsschule West	45
Gemeinschaftsschule / Erko an der Geschwister-Scholl-Schule	46

## Realschulen

Abendrealschule Rottenburg (Privatschule)	52
Walter-Erbe-Realschule	51

**Werkrealschulen / Hauptschulen**

Geschwister-Scholl-Schule (Hauptschule)	54
Mörike-Werkrealschule	55
Abendhauptschule	56

**Berufsschulen**

Handwerkskammer Reutlingen	60
Bildungsakademie Tübingen	60
Gewerbliche Schule	61
Mathilde-Weber-Schule	62
Wilhelm-Schickard-Schule	63

**Sonderschulen**

Kirnbachschule	67
Pestalozzi Schule	65
Rudolf-Leski-Schule	68

**Schulen in freier Trägerschaft**

Freie Aktive Schule Tübingen	69
Tübinger Freie Waldorfschule	71







Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR INTEGRATION

Die Broschüre „Schulen in Tübingen – Wege, Chancen, Perspektiven“ ist ein Angebot im Rahmen des Integrationsprojekts INET – Interkulturelles Netzwerk Elternbildung Tübingen. Es wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Integration des Landes Baden-Württemberg.